Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 16

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 22. Januar
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 22 janvier
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 16

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 16

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Edelmetallkontrolle. Contrôle des métaux précieux. Controllo dei metalli preziosi.
Baugenossenschaft Viktoriapark Bern.
Immobiliengenossenschaft Linden, Winterthur.
Tuchfabrik AG. Lotzwil.
Société Immobilière de Beauséjour B, Genève.
La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie, Paris.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vollzugsverordnung zum Bundesbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen. Règlement d'exécution de l'arrêté fédéral permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail.
Anmeldung von Forderungen und Rechten gegen polnische Schuldner. Annonce des droits et créances contre les débiteurs polonais.
Saison- und Inventurausverkäufe. Ventes de fin de saison et d'inventaire. Vendite stagionali et d'inventario d'uso.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

a) Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 1000, datiert den 16. Juni 1913, Pfandprotokoll Bd. 31, Seite 35, lautend auf Rudolf Müller, in Burg-Häusleneu, als Schuldner, und die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, als Gläubiger, wird hiermit aufgefordert, die Urkunde innert einem Jahr seit der ersten Bekanntmachung, dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorzulegen. Andernfalls wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

b) Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 6000, datiert den 16. November 1903, Pfandprotokoll Bd. 25, Seite 98, lautend auf Ulrich Frei-Horber; Aadorf, als Schuldner, und die Thurgauische Kantonalbank, Filiale Sirnach, als Gläubiger, wird hiemit aufgefordert, die Urkunde innert einem Jahr seit der ersten Bekanntmachung dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorzulegen. Andernfalls wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Frauenfeld, den 17. Januar 1942. (W 29²)

Gerichtskanzlei Frauenfeld: Traber.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 22. Dezember 1941 den Anruf des nachstehend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief zu Fr. 3500 ursprünglich, datiert vom 15. Juli 1926, lautend auf Rudolf Steck, geb. 1869, Zahnarzt in Wetzikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf dem Wohnhaus Assekuranz-Nr. 943, nebst zirka 23 a Garten des Schuldners in Wetzikon, am 26. März 1930 auf Fr. 10 000 erhöht und umgewandelt in einen Namenschuldbrief zugunsten der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 20, Seite 279; heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Dr. med. dent. Walter Stäheli, geb. 1897, Zahnarzt, in Wetzikon; letztbekannter Gläubiger: Schweizerische Bodenkreditanstalt in Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 33³)

Hinwil, den 20. Januar 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtssubstitut: Dr. Kurt Spörri.

Par ordonnance du 21 janvier 1942, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine a ordonné une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler l'hypothèque au porteur, notariée Paul Blanc, à Fribourg, du 29 mai 1934, de fr. 21 000, faisant contre «Le Foyer Agricole», société anonyme dont le siège est à Genève et grevant les art. 2700, 2701 et 2705 aa du registre foncier de Fribourg, propriété de dite société.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 34³)

Fribourg, le 21 janvier 1942. **Le président:** Xavier Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm 20. Januar 1942 kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief vom 11. August 1930, Belege Serie II, Nr. 2104, von Fr. 4000, zugunsten des Familiengutes Dittligen, Längenbühl, und lastend auf den Längenbühl-Grundstücken Nrn. 67, 38, 39, 41 und 42 des Johann Wenger, Friedrichs sel., Landwirt, in Dittligen, von und zu Längenbühl. (W 30)

Thun, den 20. Januar 1942. **Der Gerichtspräsident:** Ziegler.

Der Gerichtspräsident von Thun hat unterm heutigen Tage nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt: Eigentümerschuldbrief vom 22. September 1927, Belege Serie I, Nr. 9951, von Fr. 17 500, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 387, des Ludwig Krebser, gewesener Buchhändler in Thun.

Thun, den 20. Januar 1942. **Der Gerichtspräsident:**
(W 31) Ziegler.

Der Gerichtspräsident von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm 20. Januar 1942 kraftlos erklärt:

1. Inhaberschuldbrief vom 29. März 1923, Belege Serie I, Nr. 5868, für Fr. 7000, lastend auf Thun-Strättligen-Grundstück Nr. 1364 des Johann Fankhauser, gewesener Landwirt, Schoren, Gemeinde Thun.
2. Inhaberschuldbrief vom 13. Mai 1924, Belege Serie I, Nr. 7020, für 6000 Franken, lastend auf dem nämlichen Grundstück. (W 32)

Thun, den 20. Januar 1942. **Der Gerichtspräsident:** Ziegler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 7. Januar. **Walder & Co., Schuhfabrik Brüttisellen,** Kommanditgesellschaft, in Wangen (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1941, Seite 93). Die Kommanditärin Dr. Nanny Rheiner, geb. Walder ist infolge Todes ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung ist erloschen. Neu tritt als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000 in die Firma ein die Erbengemeinschaft Dr. Nanny Rheiner-Walder's Erben, bestehend aus Karl Heinrich Rheiner und Anna Rheiner, beide von St. Gallen, in Davos-Platz, welche die Kommandite von Fr. 50 000 gesamthaft übernommen haben. Die Kommanditsumme ist voll liberiert durch Verrechnung mit der bisherigen Kommanditsumme der verstorbenen Kommanditärin Dr. Nanny Rheiner-Walder. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Paul Walder, nunmehr wohnhaft in Zürich, wurde durch Bareinzahlung von Fr. 70 000 von Fr. 275 000 auf Fr. 345 000 erhöht. Die Kommanditsummen der übrigen Kommanditäre betragen durch Reduktion nunmehr: Fr. 150 000 Kommanditsumme des Kommanditärs Max Ernst-Walder; Fr. 81 000 Kommanditsumme der Kommanditärin Marta Walder und Fr. 50 000 Kommanditsumme des Kommanditärs Hans Willy Walder. Der Kommanditär-Prokurist Hans Willy Walder wohnt in Zürich.

Baugeschäft. — 15. Januar. **F. Zani & Cie.,** Kommanditgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 106 vom 10. Mai 1937, Seite 1086), Baugeschäft. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Ernst Ritter wurde durch Bareinlage von Fr. 9000 von Fr. 1000 auf Fr. 10 000 erhöht. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Oberseenerstrasse 24, in Winterthur 3.

Stanz- und Drahtmassenartikel usw. — 16. Januar. **Grob & Co. Aktiengesellschaft (Grob & Co. Société Anonyme) (Grob & Co. Limited),** in Horgen (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1941, Seite 2574), Fabrikation und Vertrieb von Stanz- und Drahtmassenartikeln usw. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Cäsar Grob-Bau, von Knonau, in Thalwil, ist nunmehr auch technischer Direktor und führt Kollektivunterschrift. Der Prokurist Hans Meyer-Birch, von Triengen und Horgen, in Horgen, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift. Weiter wurde vom Verwaltungsrat zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift ernannt Ernst Fröhlich, von Bülach, in Wädenswil. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten.

Revisionen usw. — 16. Januar. **« Revision » Aktiengesellschaft (« Revision » Société Anonyme) (« Revision » Limited),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1940, Seite 77), Durchführung von Revisionen usw. Dr. Kurt H. Brunner und Julius Schoch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, als Präsident, und Wilhelm August Neumann, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Ueberseeische Produkte. — 16. Januar. **Gebr. Volkart, Inhaber Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart (Volkart Brothers, Partners Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart) (Volkart**

Brothers, Associés Georg Reinhart, Werner Reinhart, Peter Reinhart), Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2369), Import und Export in sämtlichen überseeischen Produkten. Die Prokura von Werner Grob ist erloschen.

16. Januar. **ROTEX Schleifprodukte A.-G. (ROTEX Produits abrasifs S.A.) (ROTEX Prodotti abrasivi S.A.) (ROTEX abrasive products Ltd.),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1941, Seite 1881). Die Prokura von Olga Diggelmann ist erloschen.

16. Januar. Unter dem Namen **Alters- & Fürsorge-Fonds für das Personal der Firma Gubelmann & Cie. in Wetzikon** besteht auf Grund der Urkunde vom 29. Dezember 1941 mit Sitz in Wetzikon eine Stiftung zur Ausrichtung von freiwilligen Beiträgen an Angestellte und Arbeiter der Firma « Gubelmann & Cie. », in Wetzikon. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat bestehend aus den jeweiligen unterschriftsberechtigten Personen der Firma Gubelmann & Cie. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies gegenwärtig Gustav Gubelmann-Monnard, Präsident; Theodor Gubelmann-Hafner und Werner Gubelmann-Dändliker, alle von und in Wetzikon. Domizil: In Unter-Wetzikon (Bureau der Firma Gubelmann & Cie.).

16. Januar. Unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der Firma W. Simon, Nachf. A. & F. Simon in Zürich** besteht auf Grund der Urkunde vom 7. November 1941 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma « W. Simon, Nachf. A. & F. Simon », in Zürich, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes sowie von Krankheit und Invalidität. Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Simon, Präsident; Friedrich Simon und Gertrud Staub, Mitglieder des Stiftungsrates, alle von und in Zürich. Domizil: Hardturmstrasse 287, in Zürich 5 (bei der Firma W. Simon, Nachf. A. & F. Simon).

16. Januar. **Personalfürsorge-Stiftung der Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft in Zürich,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1940, Seite 975). Als weiteres Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt Robert Siber Hegner, von Winterthur, in Kilchberg (Zürich); er führt Kollektivunterschrift.

16. Januar. **Philips-Lampen-Aktiengesellschaft (Lampes-Philips Société Anonyme) (Lampade-Philips Società Anonima),** in Zürich 3 (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1941, Seite 2494). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Ammann, von Frauenfeld, in Küsnacht (Zürich).

Knöpfe usw. — 16. Januar. **Ferdinand Guggenheimer,** in Zürich (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1938, Seite 1254), Handel in Knöpfen usw. Der Firmainhaber Ferdinand Guggenheimer-Löwenthal und die Prokuristin Irma Guggenheimer geb. Löwenthal sind Bürger von Zürich.

Restaurant. — 16. Januar. **Christian Tschan,** in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3499), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Lebensmittel usw. — 16. Januar. **Otto Walther, Handels-Agenturen** in Zürich (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1940, Seite 1981), Lebensmittel. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft « Otto Walther & Co. », in Zürich, erloschen.

Unter der Firma **Otto Walther & Co.,** in Zürich 8, sind Otto Walther, von Zürich, in Zürich 8, und Heinrich genannt Heini Lichtensteiger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Otto Walther, Handels-Agenturen », in Zürich, übernimmt. Handelsagenturen und Kommissionsgeschäfte in Waren aller Art, insbesondere in Lebensmitteln. Feldeggstrasse 12.

16. Januar. **Baugenossenschaft Speerstrasse Zürich,** in Zürich 7 (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3161). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. September 1941 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Metalle aller Art. — 16. Januar. **Metall A.G. Zürich,** in Zürich 3 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 689), Handel in Metallen aller Art. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1941 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. Januar. **E. Hof & Co., Radio-Elektro-Anlagen,** Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1941, Seite 1102). Die Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditärs Hans Willy Bernet-Lack aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « E. Hof, Radio-Elektro-Haus », in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **E. Hof, Radio-Elektro-Haus,** in Zürich, ist Erwin Adolf Hof-Epting, von Zürich, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft « E. Hof & Co., Radio-Elektro-Anlagen », in Zürich. Verkauf von Radio- und Elektro-Apparaten und einschlägigen Artikeln, Radioinstallationen. Aemtlerstrasse 42.

Autotransporte, Dünger. — 16. Januar. Inhaber der Firma **Walter Flüeler,** in Opfikon, ist Walter Flüeler-Feil, von Stansstad (Nidwalden), in Opfikon. Autotransporte und Düngerhandlung. Wallisellerstrasse 497.

16. Januar. Unter der Firma **MERKUR-Kredit- und Verkaufs-Dienst (Mercure Service de Crédit et de Vente) (Mercurio Servizio di credito e di vendita)** besteht auf Grund der Statuten vom 12. September 1941 mit Sitz in Küsnacht eine Genossenschaft zur Organisation der Selbsthilfe ihrer Mitglieder durch: a) Verkaufsförderung durch zeitgemässe Geschäftsorganisation, Verkaufsschulung und Schaffung eines gemeinsamen Werbedienstes; b) Abwicklung und Ueberwachung von Kreditgeschäften; c) Anlage und Führung eines Kreditregisters; d) Erteilung von Kreditauskünften. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 einzuzahlen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus Joseph Hildbrand, von Boswil (Aargau), in Erlenbach (Zürich), Präsident; Wilhelm Roth, von Menziken (Aargau), in Küsnacht (Zürich), und Hans Wild, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Es führen der Präsident J. Hildbrand einzeln und die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv die Unterschrift. Domizil: Zürichstrasse 152 (eigenes Lokal).

Kosmetische Präparate usw. — 17. Januar. Unter der Firma **Pletscher & Co.,** in Zürich 1, sind Hans Pletscher, von Schleitheim, in Schaffhausen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Dr. Otto Keller, von Neunkirch und Wald (Zürich), in Schaffhausen, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Handel mit kosmetischen Präparaten und Vertretungen ähnlicher Art. Bahnhofstrasse 55.

17. Januar. **Sozialdemokratische Pressunion Winterthur,** in Winterthur (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1941, Seite 1653). Diese Genossenschaft hat am 27. März 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist die Herausgabe einer sozialdemokratischen Tageszeitung (« Arbeiterzeitung »). Einzelmitglieder haben mindestens einen Anteilschein von Fr. 5 und Kollektivmitglieder mindestens einen solchen von Fr. 50 zu übernehmen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in der « Arbeiterzeitung » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alfred Staehli ist Präsident; Jean Schwaninger ist Aktuar; beide bisher. Präsident und Aktuar führen wie bisher Kollektivunterschrift. Administrator mit Einzelunterschrift ist wie bisher Constantin Rauch. Der Vizepräsident Alfred Messer ist nicht mehr zeichnungsberechtigt; dessen Unterschrift ist erloschen. Domizil: Technikumstrasse 90, in Winterthur 1.

17. Januar. « Demetra Société pour le commerce et l'industrie S.A. » (« Demetra Gesellschaft für Handel und Industrie A.-G. »), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1938, Seite 1889). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. September 1941 aufgelöst. Die Liquidation wird durch den bisherigen einzigen Verwaltungsrat Dr. Eugen Hess durchgeführt. Er führt als Liquidator für die **Demetra Société pour le commerce et l'industrie S.A. en liquidation (Demetra Gesellschaft für Handel und Industrie A.-G. in Liquidation)** wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Boris Pregel ist erloschen.

17. Januar. « J. J. Rüegg & Co. Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung », in Zürich 3 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1939, Seite 277). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1941 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird durch die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Gottfried Weiss, nunmehr in Küsnacht (Zürich), und Dr. Walter Roediger durchgeführt, welche als Liquidatoren für die Firma **J. J. Rüegg & Co. Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung in Liquidation** wie bisher Kollektivunterschrift führen. Die Unterschrift von Gustav Klages sowie die Prokura von Ludwig Boesch sind erloschen.

Immobilien. — 17. Januar. **Aktiengesellschaft zum Brunnenhof,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1941, Seite 1874), Immobilien. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Hans Grüter, von Zürich, in Mailand. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Elektrotechnische Bedarfsartikel. — 17. Januar. **Otto Fischer Aktiengesellschaft,** in Zürich 5 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1937, Seite 2732), elektrotechnische Bedarfsartikel. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Rudolf Fischer, bisher Prokurist. Der Genannte führt an Stelle der Einzelprokura nunmehr Einzelunterschrift.

Baugeschäft. — 17. Januar. **Huldr. Schwarz,** in Zürich (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1938, Seite 1248). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Baugeschäft. Der Inhaber wohnt in Zürich 9.

Sparheizapparate usw. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Veritas Generalvertrieb, Inhaber Hans Pastori,** in Zürich, ist Hans Pastori, von Oberrieden (Zürich), in Zürich 8. Generalvertrieb des Sparheizapparates Veritas und verwandter Apparate. Dufourstrasse 197.

Hoch- und Tiefbau, Architekturbureau usw. — 17. Januar. **Marthaler & Moor,** Kollektivgesellschaft, in Niederhasli (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1937, Seite 1094), Hoch- und Tiefbau, Architekturbureau usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zimmerei, Sägerei, Holzhandlung. — 17. Januar. Unter der Firma **E. Moor & Co.,** in Niederhasli, sind Eduard Moor, von und in Niederglatt, und Theophil Bleuler, von Steinmaur (Zürich), in Niederhasli, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Hoch- und Tiefbau; Architekturbureau; Zimmerei, Sägerei und Holzhandlung. In Oberhasli.

Lebensmittel usw. — 17. Januar. **Cereal G.m.b.H. (Cereal Société à Responsabilité Limitée),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1940, Seite 677), Lebensmittel aller Art usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 5. November 1941 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

17. Januar. **Senntengenossenschaft Himmeri-Wädenswil,** in Wädenswil (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1926, Seite 699). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. November 1941 verzichtet diese Genossenschaft auf die Eintragung im Handelsregister und damit auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit; sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Rechtsschutz-Institution. — 17. Januar. **Buess, Interwa-Verwaltung,** in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1941, Seite 1245), Rechtsschutz-Institution. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Buess, Interwa-Verwaltung, Inhaber E. Fischer », in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Buess, Interwa-Verwaltung, Inhaber E. Fischer,** in Zürich, ist Erich Adolf Fischer, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Buess, Interwa-Verwaltung », in Zürich. Wahrung der Interessen von Geschädigten in Rechtsangelegenheiten mit Versicherungen. Stockerstrasse 46.

19. Januar. **Rasierapparate-Handels A.G. (Compagnie de commerce des Rasoirs S.A.),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1939, Seite 57). Alfred Auguste Gaipa ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine

Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Adolf H.R.Waeh wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Hermann Gustave Baeckert, Verwaltungsratsmitglied und zugleich Geschäftsführer, wohnt in Zollikon.

Möbel usw. — 19. Januar. **Gustav Maerki-Bapst,** in Zürich (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1939, Seite 1273), Fabrikation von und Handel in Möbeln usw. Der bisherige Prokurist Carl Greutert führt nun Kollektivprokura statt Einzelprokura. Zwei weitere Kollektivprokuren wurden erteilt an Gustav Märki jun. und Werner Märki jun., beide von Mandach (Aargau), in Zürich. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien.

Lederwaren, Sportartikel. — 19. Januar. **J. Köck & Co.,** Kommanditgesellschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1581), Lederwaren und Sportartikel. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Börsenagentur usw. — 19. Januar. **Hugo Kahn & Co. A.-G.,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1938, Seite 2458), Börsenagentur usw. Die Prokuren von Walter Widemann und Walter Meyer sind erloschen.

Holzwaren aller Art usw. — 19. Januar. **Midas Aktiengesellschaft,** in Zürich 4 (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1941, Seite 1421), Holzwaren aller Art usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Kanzleistrasse 57, in Zürich 4.

Verlags- und Reisebuchhandlung. — 19. Januar. **Verlags-Generalvertretung E. Metzler, jun.,** in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 571). Die Firma wird abgeändert auf **E. Metzler jun.** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Verlags- und Reisebuchhandlung.

Haushaltungsartikel. — 19. Januar **Hulda Gsell,** in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2622), Vertrieb von Neuheiten in Haushaltungsartikeln. Die Firma ist wegen Fehlens der gesetzlichen Eintragungspflicht erloschen.

Fensterabdichtungen usw. — 19. Januar. **Sally Laitenberg,** in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1941, Seite 586), Fensterabdichtungen, Handel in Kunststoffprodukten usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft, Baumaterialien. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Walter Egg,** in Bülach, ist Walter Egg, von und in Bülach. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. An der Nordstrasse.

Naturdünger. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Jos. Sami,** in Winterthur, ist Josef Sami, von Widen bei Bremgarten (Aargau), in Winterthur 1. Generalvertretung der Firma Alb. Wismer, in Zürich, für den Vertrieb des Naturdüngers «Biohum» in bestimmten Gebieten des Kantons Zürich und im ganzen Kanton Thurgau. Oberer Deutweg 25.

19. Januar. Inhaber der Firma **O. Spitzmüller-Sager, Büromaschinen,** in Zürich, ist Otto Spitzmüller-Sager, von Zürich, in Zürich 2. An- und Verkauf von Addier-, Schreib- und Rechenmaschinen sowie Ausführung von Reparaturen an solchen Maschinen. Schweizergasse 6.

19. Januar. Unter dem Namen **Stiftung für Angestellten-Fürsorge der «Helvetia-Unfall»** besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1941 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten der «Helvetia», Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat ist der Verwaltungsausschuss der «Helvetia», Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt. Gegenwärtig führen Einzelunterschrift Dr. Felix Calonder, von Trins, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Guido Calonder, von Trins, in Zug. Domizil: Bleicherweg 19, in Zürich 2 (Bureau der «Helvetia», Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt).

19. Januar. Unter dem Namen **Messerli Fürsorgestiftung** ist mit Sitz in Zürich durch öffentliche Urkunde vom 22. Dezember 1941 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für langjährige, noch im Dienst stehende oder in den Ruhestand getretene Arbeiter und Angestellte der Firma «Arnold Messerli» und für deren Angehörige, insbesondere wenn sie infolge Alters, Krankheit oder Todes des Ernährers in Not geraten sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift Arnold Messerli, von Riggisberg (Bern), in Zürich. Domizil: Lavaterstrasse 61, in Zürich 2 (Bureau der Firma Arnold Messerli).

Versicherungsagenturen. — 20. Januar. **E. Oberhänsli,** in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1939, Seite 574), Generalagentur für den Kanton Zürich der «Schweiz. Allgemeine Versicherungs-A.-G.», usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «E. Oberhänsli & Co.», in Zürich, erloschen.

Unter der Firma **E. Oberhänsli & Co.,** in Zürich 2, sind Emil Oberhänsli-Zimmermann als unbeschränkt haftender Gesellschafter und dessen Ehefrau Alice Oberhänsli, geb. Zimmermann, als Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 5000, beide von Engwilen (Thurgau), in Küsnacht (Zürich), mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde Küsnacht (Zürich) vom 13. Januar 1942 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Oberhänsli» in Zürich übernimmt. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Alice Oberhänsli-Zimmermann. Generalagentur für den Kanton Zürich der «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-A.-G. und Spezialagentur der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs A-G., beide in Zürich. Gotthardstrasse 41.

20. Januar. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Neftenbach** besteht auf Grund der Statuten vom 6. September 1941 mit Sitz in Neftenbach eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Neftenbach, Riet und Hub produzierten Kuhmilch; 2. rationelle Versorgung von Neftenbach mit Milch und Milchprodukten; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Allfällige Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Es besteht überdies unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Gegenwärtig sind: Ernst Läderach, von Worb, Präsident; Hermann Benz, von Neftenbach, Vizepräsident; Albert Steiner, von Neftenbach, Kassier; Theodor Peter, von Dägerlen, Aktuar; alle in Neftenbach.

20. Januar. **Sennereigenossenschaft Hub-Waid,** in Wald (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1085). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 24. Juli 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Aenderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Der Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der in Hub und Umgebung produzierten Kuhmilch. Neben der persönlichen Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht für die Mitglieder auch unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar zu zweien kollektiv. Robert Kunz ist lediglich noch Kassier. Neu wurde in den Vorstand gewählt Heinrich Pfenninger, von Stäfa, in Bühl, Gemeinde Wald (Zürich), als Vizepräsident.

20. Januar. **Verband Schweizer Reformhäuser,** Verein, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1940, Seite 578). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. November 1941 wurden neue Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Der Verein bezweckt: 1. den Zusammenschluss der schweizerischen Verkaufs- und Fabrikationsfirmen, welche Reformprodukte verkaufen und herstellen, der Verbraucher von Reformprodukten und der Freunde der Reformbewegung in der Schweiz, zur Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen unter Ausschluss eines Gewinnes; 2. die Förderung der Reformbewegung in der Schweiz. Die Mittel des Vereins werden aus den Jahresbeiträgen und weiteren zusätzlichen finanziellen Leistungen der Mitglieder beschafft. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht vom Tage der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 1943 an aus mindestens sieben Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Kassier gewählt Josef Meier, von und in Basel.

20. Januar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Affoltern bei Zürich,** in Zürich 11 (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1934, Seite 2749). Rudolf Bucher ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue Aktuar Emil Naef-Gisler, von Hausen a.A., in Zürich, führt Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident.

20. Januar. **Konsumverein Thalwil,** Genossenschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1938, Seite 1613). Die Unterschrift von Albert Maag ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwalter mit Einzelunterschrift gewählt Hans Güttinger, von Winterthur, in Thalwil.

20. Januar. **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss) (Società Anonima degli Stabilimenti Meccanici Escher Wyss) (Escher Wyss Engineering-Works Limited),** in Zürich 5 (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1522). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Eduard Schlegel, von und in Zürich.

Eisenkonstruktionswerkstätte usw. — 20. Januar. **Geilinger & Co.,** Kommanditgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1936, Seite 2270), Eisenkonstruktionswerkstätte usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Beck, von Sumiswald (Bern), und an Werner Geilinger, von Winterthur, beide wohnhaft in Winterthur. Diese zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivprokuristen.

Sägerei, Holzhandel. — 20. Januar. **A. Hurni & Söhne,** Kollektivgesellschaft, in Effretikon, Gemeinde Illnau (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 850), Sägerei und Holzhandel. Alfred Hurni und Hans Hurni sind als Gesellschafter aus der Firma ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Willi & Ernst Hurni.**

20. Januar. **A.G. für Finanz & Vermögensverwaltung (S.A. financière et de Gestion) (Finance & Administration Co. Ltd.),** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1940, Seite 1890). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Bridler, von Müllheim (Thurgau), in Zürich. Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Landesprodukte. — 20. Januar. **Willy Hold,** in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2394), Landesprodukte en gros. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bahnhofstrasse 88.

20. Januar. Inhaberin der Firma **Drogerie Albisrieden L. Bächle,** in Zürich, ist Leonie Marie Bächle, von Zürich, in Zürich 6. Drogerie. Albisriederstrasse 258.

Mosterei. — 20. Januar. Inhaber der Firma **Hs. Kunz,** in Meilen, ist Hans Kunz, von und in Meilen. Mosterei. An der Seidengasse in Obermeilen.

20. Januar. Inhaber der Firma **Harry Treichler, Lebensmittel-Agentur,** in Zürich, ist Heinrich Treichler, von Richterswil, in Zürich 3. Einzelprokura ist erteilt an Therese Treichler, geb. Wiesemann, von Richterswil, in Zürich (Ehefrau des Inhabers). Lebensmittel-Agentur. Badenerstrasse 18.

20. Januar. **Uebersee-Handel A.-G. (Commerce d'Outremer S.A.) (Kaigai Tsusho Kabushiki Kaisha) (Oversea Trading Company Ltd.),** in Zürich 8 (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 677). Ernest T. Laubscher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1942. 16. Januar. **Ernst Geiser, Müllers Erben,** mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1941, Seite 1006). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Mühle Geiser A.-G.» mit Sitz in Langenthal.

Unter der Firma **Mühle Geiser A.-G.** ist am 14. Januar 1942 eine Aktiengesellschaft gegründet worden mit Sitz in Langenthal. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Mühle und der Handel mit den eigenen und mit andern, mit dem Müllereigewerbe im Zusammenhang stehenden Produkten, insbesondere aber die Uebernahme und der Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Ernst Geiser, Müllers Erben» eingetragenen Kollektivgesellschaft. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte

Geschäftszweige ausdehnen oder sich an gleichen oder ähnlichen Geschäften beteiligen. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Ernst Geiser, Müllers Erben» gemäss Bilanz per 1. Januar 1942 und Sacheinlagevertrag vom 14. Januar 1942 Aktiven im Betrage von Fr. 586 925.11 und Passiven im Betrage von Fr. 86 925.11 zum Preise von Fr. 500 000. Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Uebergabe von 500 voll liberierten Aktien von Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 voll liberierte Aktien von Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Soweit das Gesetz die Publikation durch das Schweizerische Handelsamtsblatt verlangt, gilt dieses als Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Ernst Robert Geiser, von und in Langenthal, als Präsident, Marie Geiser-Niklaus, von Gondiswil, in Langenthal, und Heinz Ernst Geiser, von und in Langenthal. Diese führen für die Gesellschaft Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mühleweg 23.

Bureau Bern

Seifen, Soda, Kerzen. — 1941. 31. Dezember. **Wildbolz & Cie.**, Seifen-, Soda- und Kerzenfabrik, in Bern-Bümpliz, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 70). Als neuer Kommanditär ist in die Gesellschaft eingetreten der bisherige Prokurist Max Wildbolz-Lund, mit einer Einlage von Fr. 15 000. Der bisherige Kommanditär Rudolf Wildbolz-Demisch erhöht seine Einlage von Fr. 15 000 auf Fr. 25 000. Alle Kommanditen sind Bareinlagen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1942. 15. Januar. Unter der Firma **Bürgi & Huser A. G. Bern**, Baunternehmung hat sich auf Grund der Statuten vom 5. Januar 1942 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Die Gesellschaft kann auch selbständig Grundbesitz erwerben, überbauen und verwalten und sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Zweck beteiligen Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert: Fr. 75 000 durch Bareinzahlung und Fr. 75 000 als Kaufpreis gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. Dezember 1941 durch Uebernahme des Bauinventars und der Materialvorräte der aufgelösten und in Liquidation befindlichen Kommanditgesellschaft «Hermann Bürgi & Cie.», von Elsa Bürgi-Schmitz, und der Kaufpreis ist durch Aushändigung von 75 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an die Sacheinlegerin an Zahlungsstatt beglichen worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind, oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: als Präsident Willy Huser, von Knonau (Zürich), und als Mitglied Heinz Bürgi, von Bern, beide in Bern, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Geschäftsdomizil: Hallerstrasse 4, in eigenen Lokalitäten.

Fische, Lebensmittel. — 19. Januar. **R. H. Ernst**, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist René Hugo Ernst, von Aarau, in Bern. Fischhalle-Lebensmittel. Kapellenstrasse 7.

Hoch- und Tiefbau, Steinhauerei. — 20. Januar. «Hermann Bürgi & Cie.», Kommanditgesellschaft, Unternehmung für Hoch- und Tiefbau, Steinhauerei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1932, Seite 1574). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters aufgelöst und tritt in Liquidation. Dieselbe wird durchgeführt unter der Firma **Hermann Bürgi & Cie. in Liq.** durch den Liquidator Dr. jur. Wolfhart Bürgi, von und in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

Metzgerei. — 20. Januar. **Johann Wissler**, Metzgerei, in der Neubrück, Gemeinde Bremgarten bei Bern (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1931, Seite 1861). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

Fabrikation von Papierwaren usw. — 15. Januar. **Jacques Müller A.G. (Jacques Müller S.A.)**, Fabrikation von Papierwaren usw., in Biel (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1938, Seite 1873). Die Kollektivprokura des Henri Aubert ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Fernand Delouille, von Genf, in Pully. Die beiden Prokuristen Hans Dubler und Fernand Delouille zeichnen unter sich kollektiv.

Bureau de Courtelary

8 janvier. La société anonyme **Caisse d'Epargne du District de Courtelary**, avec siège à Courtelary (FOSC. du 24 mai 1930, n° 120, page 1113), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1941, revisé ses statuts pour les mettre en harmonie avec les nouvelles prescriptions du Code des obligations. Le capital social de 14 493 fr. a été porté à 50 000 fr. par l'augmentation de chacune des 100 actions de 144 fr. 93 à 500 fr. Il est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. et est entièrement libéré. Le montant de l'augmentation, soit 35 507 fr., a été libéré par le prélèvement sur des fonds de réserves spéciaux. Le but de la société est d'encourager et faciliter l'épargne et octroyer des prêts hypothécaires dans le district de Courtelary et les régions limitrophes, ce but étant uniquement d'utilité publique. Son rayon d'activité est limité au territoire de la Confédération suisse. Les publications exigées par la loi se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres modifications apportées aux statuts ne sont pas sujettes à publication. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 9 membres. Elle est engagée par les signatures individuelles du président du conseil d'administration et du gérant, ce dernier déjà inscrit. Le président est Léon Liengme, de Cormoret, à Courtelary. Constantin Grosjean, Arthur Cugnet et Fritz Borle, décédés, ne font plus partie de ce conseil. Les nouveaux administrateurs sont: Albert Juillard, de Sonvilier, à Cortébert, et Jules Léchot, de et à Orvin.

Bureau de Moutier

Produits alimentaires, jeux d'adresse. — 19 janvier. Le chef de la raison individuelle **E. Charles Pfister**, à Moutier, est Ernest-Charles Pfister, originaire de Roggwil près Aarwangen (Berne), à Moutier. Produits alimentaires «Lester», représentation des jeux d'adresse «Billard-Foot-Ball» et «Le Bibolo». Rue Centrale 5.

Bureau Thun

Sanitäre und Heizungsanlagen. — 19. Januar. Die Einzelfirma **Johann Hodel**, sanitäre und Heizungsanlagen, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3058), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sanitäre und Heizungsanlagen. — 19. Januar. Unter der Firma **Hodel & Kissling**, mit Sitz in Thun, haben Marie Hodel geb. Sieber, Johs. sel. Witwe, von Gysenstein, in Thun, und Werner Kissling, von Erlach, in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 begonnen hat. Sanitäre und Heizungsanlagen. Kasernenstrasse 3.

Bureau Trachselwald

Lederwaren, Pelze usw. — 19. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Emil Minder-Steiner**, mit Sitz in Huttwil, ist Emil Minder, von und in Huttwil. Handel mit Lederwaren und Pelzen, Fusspflegespezialist und Schuhreparaturwerkstätte. Bernstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Elektrische Anlagen. — 1942. 16. Januar. **Josef Isenschmid & Cie.**, in Littau. Unter dieser Firma haben Josef Isenschmid und dessen Ehefrau Josefine Isenschmid geb. Widmer, beide von Littau und wohnhaft in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1942 begonnen hat. Josef Isenschmid ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Josefine Isenschmid-Widmer ist Kommanditärin mit dem Barbetrag von Fr. 3000 aus Sondergut. Elektrische Anlagen. Emmenbrücke-Rothen.

Kräuterwein usw. — 17. Januar. **Arnold, Gutara-Fabrikation**, Herstellung von Kräuterwein und chemisch-technischen Produkten, in Sursee (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1490). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «E. Grob, Gutara-Fabrikation», in Olten.

Modes. — 17. Januar. **Häring & Kopp, Modes**, in Luzern (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Käseexport. — 19. Januar. **C. Burri**, Käsehandlung, in Luzern (SHAB. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 886). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Osk. Burri», in Luzern.

Osk. Burri, in Luzern. Inhaber der Firma ist Oskar Burri, von Luzern und Malters, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Burri», in Luzern, auf den 1. Januar 1942 übernommen hat. Käseexport. Bleicherstrasse 7.

Kunstgewerbliche Textilveredlung. — 19. Januar. **Frau Masüger**, kunstgewerbliche Textilveredlung, in Luzern (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1940, Seite 262). Die Prokura von Friedrich Masüger ist erloschen.

19. Januar. **Teppichhaus J. Hallensleben Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1931, Seite 2456). Dr. Erwin Lang ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

19. Januar. **Hotel Monopol & Metropole Luzern**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2844). An Stelle des zurückgetretenen Adolf Schneider, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär in den Verwaltungsrat gewählt Eduard Frei, von und in Basel. Die Verwaltungsräte zeichnen je zu zweien unter sich. Die Einzelunterschriften des Präsidenten Karl Fügbstaller-Frey und des Vizepräsidenten Emil Pfenniger sind daher erloschen.

19. Januar. **Wohlfahrtsfonds der Jakob Bolz A.G. Littau**, Stiftung mit Sitz in Littau (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1941, Seite 1670). Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1941 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde eine teilweise Aenderung des Statuts der Stiftung vorgenommen, wodurch indes Dritte interessierende Tatsachen nicht berührt werden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Participations. — 1942. 17 janvier. **Diversa S. A.**, participations, société anonyme ayant jusqu'ici son siège à Fribourg (FOSC. du 12 septembre 1939, n° 215, page 1906). Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1941, la société a décidé de transférer son siège à Genève (FOSC. du 14 janvier 1942, n° 9, page 105). En conséquence, ectte société est radiée au registre du commerce de la Sarine, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Schreinerei. — 1942. 16. Januar. **Hans Stucki-Zürcher**, in Rüttenen. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Stucki, von Konolfingen (Bern), in Rüttenen. Bau- und Möbelschreinerei. Gebäude Nr. 203 an der Brüggmoosstrasse.

17. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Selzach und Umgebung**, mit Sitz in Selzach (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1937, Seite 126), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1940 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Die publizierten Tatsachen sind dadurch wie folgt geändert worden: Die Firma lautet jetzt **Käsereigenossenschaft Selzach**. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen haben keine Veränderung erfahren.

Bureau Olten-Gösgen

Inkasso- und Verwaltungsgeschäfte. — 16. Januar. **Castell A.-G.** Diese seit 12. Oktober 1936 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragene Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Januar 1942 die Sitzverlegung von Grosswangen nach Olten beschlossen. Die ursprünglichen vom 21. September 1936 datierten Statuten wurden revidiert. Zweck ist der Betrieb von Inkasso-, Abtretungs-, Darlehens-, Verwaltungs-, Rechts- und Handelsgeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Vom Grundkapital sind Fr. 10 000 liberiert. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Johann Kunz, von und in Grosswangen, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift verpflichtet. Domizil: Krummackerweg 39, bei Heinrich Gantner.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1942. 19. Januar. Die Firma «August Maier», in Ramsen, hat unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Firma August Maier in Ramsen,** mit Sitz in Ramsen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 31. Dezember 1941. Die Stiftung bezweckt die Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der Firma «August Maier», in Ramsen, in irgendeiner Form, speziell die Beschenkung und Unterstützung an Weihnachten, ferner in allen Not- und Sterbefällen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die vom Firmainhaber bezeichnet werden, wobei 1 Mitglied dem Personal des Geschäftes angehören und eines unabhängig von der Firma sein muss. Mitglieder des Stiftungsrates sind: August Maier, deutscher Staatsangehöriger, in Stein am Rhein, Präsident; Paul Neidhart, von und in Ramsen, und Henri Marchand, von Sonvilier und Kilchberg (Zürich), in Stein am Rhein. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Stiftungsdomizil: Bureau der Firma «August Maier».

Aargau — Argovie — Argovia

Nähr- und Stärkungsmittel usw. — 1942. 17. Januar. **E. Müller,** Vertrieb von Nähr- und Stärkungsmitteln, kosmetischen Produkten und Haushaltungsartikeln, in Fislisbach (SHAB. Nr. 266 vom 10. November 1939, Seite 2279). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Molkerei. — 17. Januar. **Eug. Sieber,** in Lupfig. Inhaber der Firma ist Eugen Sieber, von Büren zum Hof (Bern), in Lupfig. Molkerei. Lupfig 27.

17. Januar **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Friedlisberg und Umgebung,** in Friedlisberg, Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1939, Seite 1079). In der Generalversammlung vom 15. Juni 1941 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Gegenüber den früher veröffentlichten Tatsachen sind indessen nur folgende Aenderungen hervorzuheben: Die Firma wird geschrieben: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Friedlisberg & Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung, gemäss der nähern Umschreibung in § 2 der Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch und unbeschränkt. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag oder durch den Genossenschaftsweibel oder auch im «Bremgarter Bezirksanzeiger». Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Alois Brem Widmer, Präsident; Emil Brem Gasser, Vizepräsident, und Robert Wiederkehr, Aktuar. Deren Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Johann Brem-Marti; Vizepräsident: Josef Brem-Gehrig; Aktuar: Gottfried Brem, alle von und in Friedlisberg, Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café-restaurant. — 1942. 9 janvier. Sous la raison sociale **Mme Decker-Léderrey et fils,** Joséphine-Régina, veuve de Henri Léderrey, actuellement femme autorisée et séparée de biens de Paul-Nicolas Decker, de Duillier (Vaud), Charles-Louis Léderrey et Armand Léderrey, tous deux fils de Henri-Armand Léderrey décédé, de Lutry et Grandvaux, les trois à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui commence le 5 janvier 1942. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Sapeurs-Pompiers». Rue Neuve 9.

19 janvier. **Atelier moderne de gypserie et peinture S.A.,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 7 février 1938). L'assemblée générale extraordinaire du 12 janvier 1942 a décidé de modifier les statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur le point suivant: La société a pour objet: l'entreprise de tous travaux de gypserie et peinture et travaux de bâtiments en général. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse et à l'étranger, qui sont en rapport direct ou non direct avec l'objet principal. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr.

Métaux. — 19 janvier. **Metallica S.A. (Metallica A.G.),** commerce de métaux, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 19 août 1940). Le conseil, dans sa séance du 13 janvier 1942, a pris acte de la démission de l'administrateur Max-Heinrich Traehsler, dont la signature est radiée, et qui n'est pas remplacé.

Nouveautés, ameublements. — 19 janvier. **Bon Génie S.A. (siège principal à Genève) « Ménagère-Nouveautés »,** société anonyme avec siège principal à Genève et succursale à Lausanne (FOSC. du 30 décembre 1941). Frédéric Wanner, de Nidau (Berne), à Genève, a été nommé administrateur. Le conseil d'administration est composé d'Emile Brunschwig (déjà inscrit), président, et Frédéric Wanner, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

19 janvier. **Orell Füssli-Annonces S.A. (Orell Füssli-Annoncen A.G.) (Orell Füssli-Annunci S.A.),** société anonyme avec siège principal à Zurich et succursale à Lausanne (FOSC. du 3 décembre 1941). Wilhelm Nauer et Hans Meyer-Eichem ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Otto Irmiger, administrateur déjà inscrit, est nommé vice-président du conseil d'administration avec signature collective.

Menuiserie, ébénisterie. — 19 janvier. **Perrinjaquet et fils,** entreprise de menuiserie et ébénisterie mécanique, société en nom collectif avec siège à Lausanne (FOSC. du 2 septembre 1937). La société est dissoute en raison du départ de l'associé William Perrinjaquet. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ch. Perrinjaquet», à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Le chef de la maison **Ch. Perrinjaquet,** à Lausanne, est Charles Perrinjaquet, allié Destraz, de Travers (Neuchâtel), à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Perrinjaquet et fils», à Lausanne, radiée. Entreprise de menuiserie et ébénisterie mécanique. Chemin de Montchoisi 7.

Bureau de Moudon

19 janvier. La **Société fédérale de gymnastique, Section de Lucens,** association dont le siège est à Lucens (FOSC. du 29 novembre 1929, page 2359), fait inscrire que le secrétaire Georges Mag, décédé, a été remplacé par Jean Loude, de Château-d'Oex, domicilié à Lucens. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Nyon

Menuiserie, ébénisterie, tournage. — 19 janvier. Sous la raison sociale **Ballaman et Cie,** Jules-Philippe Ballaman, de Fribourg et Wallenried, et Pierre Magistra, de Locarno, les deux domiciliés à Nyon, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1942. Le siège de la société est à Nyon. Menuiserie, ébénisterie et tournage; Route de Trélex.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Teinturerie, lavage chimique. — 1942. 16 janvier. **Jacquod Frères,** société en nom collectif de siège social à Sion, teinturerie, lavage chimique sous l'enseigne «Teinturerie Valaisanne» (FOSC. du 2 mai 1939, n° 101, page 912), fait inscrire que l'associée Marie Jacquod s'est retirée de la société. Est entré dans la société Henri Jacquod, de Nax, à Sion.

19 janvier. La **Société de Musique le Clairon des Alpes,** association de siège social à Mase (FOSC. du 15 février 1935, n° 38, page 411), fait inscrire qu'en assemblée générale du 2 novembre 1941 elle a nommé président Maurice Rossier, de et à Mase, en remplacement de Henri Maury, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1942. 15 janvier. **Société de l'Immeuble Crivelli rue du Doubs N° 155 à La Chaux-de-Fonds S.A.,** société anonyme immobilière ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 11 mai 1932, n° 108). La société a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 décembre 1941. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Participations, etc. — 15 janvier. **Badenia S.A. (Badenia A.G.),** société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la participation financière à des entreprises industrielles et commerciales et la gestion de fortunes (FOSC. du 5 décembre 1941, n° 286). Cette société est radiée d'office ensuite de son transfert à Zurich (FOSC. du 13 janvier 1942, page 93).

Genf — Genève — Ginevra

Articles et équipements de sports, etc. — 1942. 15 janvier. **Ruff et Martinet,** à Genève, société en nom collectif, commerce d'articles et équipements pour tous sports et brosserie, à l'enseigne «Moderne Sport» (FOSC. du 21 janvier 1928, page 135). Les locaux sont transférés Angle Rue de Rive 12 et Rue Verdaine 2.

Agencement complet de magasins. — 15 janvier. **Schmid & Cie en liquidation,** à Genève, société en commandite, agencement complet de magasins (FOSC. du 11 décembre 1933, page 2901). Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Articles de bureau, etc. — 15 janvier. **Vve Wachs,** à Genève. Le chef de la maison est veuve Scheindel-Esther Waehs, née Kram, de Pologne, à Genève. Représentation d'articles de bureau et divers. Rue de Montchoisy 49.

Entreprise du bâtiment. — 15 janvier. **Rubin et Taken,** à Genève, société en nom collectif, entreprise du bâtiment, gypserie et peinture (FOSC. du 17 septembre 1940, page 1676). La société est déclarée dissoute depuis le 30 septembre 1941. Son actif et son passif sont repris par la maison «Mme H. Rubin», à Genève, ci-après inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Mme H. Rubin, à Genève. Le chef de la maison est Henriette-Marie-Louisa Rubin, née Duverney, de Genève, y domiciliée, séparée de biens d'Alfred-René-Georges Rubin. La maison a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rubin et Taken», à Genève, ci-dessus radiée. La maison confère procuration individuelle à Alfred-René-Georges Rubin, de Genève, y domicilié, époux de la titulaire. Entreprise du bâtiment. Route de Lyon 63.

Participations. — 15 janvier. **Stand S.A.,** participations, à Genève (FOSC. du 9 janvier 1941, page 64). Edwin-Joseph Mejia, membre du conseil d'administration démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

15 janvier. **Société Immobilière La Scala,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1941, page 2552). Alphonse Boissonnas, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Philippe Grange, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (bureau d'Alphonse Boissonnas).

15 janvier. **Société Immobilière «Le Colombier»,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1934, page 3082). Francis Portier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Charles Binet, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Place du Lac 1 (régie Portier, Piccioni et Co., succrs de Robert Marchand et Co.).

15 janvier. **Société Immobilière 5bis Rue des Gares,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 février 1940, page 219). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1941, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Toiles cirées, etc. — 15 janvier. **Wilco S.A.,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 juillet 1941, page 1486). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1941, la société a modifié ses statuts en ce sens: a) qu'elle a pour objet l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de toiles cirées destinées au ménage ou à l'industrie, double caoutchoutées, ainsi que de tous tissus imperméabilisés, tapis, linoléums et matières premières de toute nature manufacturés ou non. Toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières se rapportant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus spécifié; b) que le capital social, fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, est actuellement entièrement libéré.

Chapeaux, etc. — 15 janvier. **Ch. Gygax et fils Société Anonyme,** chapeaux, etc., à Genève (FOSC. du 24 janvier 1928, page 143). Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 octobre 1941, la société a décidé

sa dissolution. Son actif et son passif sont repris par la société en commandite « Gygax frères & Cie », à Genève, ci-dessous inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Gygax frères & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er septembre 1941. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables René-Gaston Gygax et Charles-Valentin Gygax, tous deux de Schwarzhäusern (Berne), à Genève; et pour associée commanditaire Vve Marie-Elise Gygax, née Bindith, de Schwarzhäusern (Berne), à Genève, laquelle s'engage pour une commandite de 9737 fr. 17, libérée en espèces. La société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de « Ch. Gygax et fils Société Anonyme », à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de chapeaux; vente, fabrication et achat de chapeaux et opérations concernant la mode. Rue de Monthoux 52.

15 janvier. **Union Suisse, Compagnie Générale d'Assurances (Schweizer Union Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft) (Unione Svizzera, Compagnia Generale di Assicurazioni) (Swiss Union, General Insurance Co. Ltd.) (Union Suiza, Compania General de Seguros),** à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1941, page 2240). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1er novembre 1941, la société a décidé de porter son capital social de 4 000 000 fr. à 5 000 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale de chacune des 8000 actions de 500 fr. à 625 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de 5 000 000 fr., divisé en 8000 actions, nominatives, de 625 fr. chacune. Le capital social reste libéré à concurrence de 1 500 000 fr.

15 janvier. **Société Anonyme des Pneumatiques Michelin,** à Genève, (FOSC. du 11 octobre 1939, page 2084). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 octobre 1941, la société a décidé: 1. de transformer les 200 actions de 500 fr., formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet le commerce en Suisse des marchandises (en particulier des pneumatiques, roues, jantes et tous articles accessoires) qui sont préparés d'après les procédés Michelin, ainsi que toutes autres marchandises concernant les cycles, automobiles, y compris tous produits de conservation et de nettoyage des métaux. Elle peut s'intéresser, sous quelle forme que ce soit, à toute industrie ou à tout commerce se rattachant directement ou indirectement à son objet. Le capital social, entièrement libéré, de 100 000 fr. est divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il n'est rien changé aux pouvoirs des administrateurs et directeur en fonctions. L'administrateur et président du conseil Paul Buchet est actuellement domicilié à Nyon (Vaud).

Articles pour fumeurs, etc. — 16 janvier. **Mme L. Schwab-Samuel,** à Genève, commerce d'articles pour fumeurs et divers et courtage en vieux métaux (FOSC. du 30 septembre 1940, page 1759). La maison ajoute à son genre d'affaires la fabrication de petite maroquinerie. Ensuite du changement officiel de la désignation de la rue, l'adresse de la maison est modifiée comme suit: Rue de Zurich 1.

Modes et nouveautés, etc. — 16 janvier. **Marthe Liard,** à Genève. Le chef de la maison est Marthe Liard, de et à Genève. Représentation et commerce de modes et nouveautés et articles divers. Rue de Berne 19.

Vente à crédit, etc. — 16 janvier. **J. Scheuer et Cie en Liqon,** à Genève, société en commandite, vente à crédit par abonnements et au comptant (FOSC. du 9 février 1934, page 369). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Produits alimentaires. — 16 janvier. **Produits Cirio S.A.,** produits alimentaires, à Genève (FOSC. du 10 mars 1941, page 483). Arnold Lang, de Oftringen (Argovie) et Genève, à Grange-Canal, commune de Cologny, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle.

16 janvier. **Société de Gestion Financière,** à Cologny, société anonyme (FOSC. du 26 novembre 1935, page 2905). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1941, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

16 janvier. **Société Immobilière du Chemin de Roches N° 2,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 novembre 1937, page 2602). Dr Louis Barthe, de Bressaucourt (Berne), à Bâle, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Léon Bovy, Henri Lacroix-Bastard et Pierre Brolliet, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 5, chez « Gelbert, Bureau d'Etudes Economiques et Financières ».

16 janvier. **Entretien et Décoration de Tombes S.A.,** à Lancy, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1940, page 1735). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 janvier 1942, la dite société a modifié sa raison sociale en **Société Immobilière Petit-Lancy-Cimetière,** ainsi que son objet social qui devient: L'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède en la commune de Lancy, au Petit-Lancy près du cimetière de Saint-Georges. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 1000 fr. est entièrement libéré.

Banque. — 16 janvier. **Pictet et Co,** à Genève, société en nom collectif banque et toutes opérations s'y rattachant (FOSC. du 20 janvier 1941, page 132). Procuration individuelle a été conférée à Marcel Perret et Edmond Roten, inscrits jusqu'ici comme ayant la procuration collective à deux.

Société immobilière. — 16 janvier. **Société anonyme Délices Ecole A,** à Genève, société immobilière (FOSC. du 9 novembre 1934, page 3102). Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 janvier 1942, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Le capital social de 60 000 fr. est entièrement libéré. L'administrateur unique est Henri-Albert Laubscher, de et à Genève. L'administrateur Gustave Amblet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de la Servette 49, chez Henri-Albert Laubscher.

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 645. — Registrierungsdatum: 6. August 1941.

Hugentobler, Eugen,
Bijouterie
Zürich

No. 646. — Registrierungsdatum: 24. September 1941.

Fritzsche, Ernst,
Gold- und Silberschmied
Zürich

No. 647. — Date de l'enregistrement: 19 septembre 1941.

Morel, Lucien,
bijouterie et joaillerie
Genève

No. 648. — Date de l'enregistrement: 3 octobre 1941.

Haldy, Frédy,
bijouterie, orfèvrerie
Lausanne

No. 649. — Date de l'enregistrement: 10 octobre 1941.

AB

Bräuchi, Auguste,
fabricant de bijouterie
La Chaux-de-Fonds

No. 650. — Registrierungsdatum: 16. Oktober 1941.

Mayer, Erich,
Goldschmied
Riehen bei Basel

No. 651. — Registrierungsdatum: 17. Oktober 1941.

ADAMEK

Adamek, Marcel,
Bijouteriewaren
Bern

No. 652. — Date de l'enregistrement: 22 octobre 1941.

PG

Graber, Percival,
bijouterie
La Chaux-de-Fonds

No. 653. — Date de l'enregistrement: 24 octobre 1941.

HL

Liechti, Henri,
fabricant de boucles de bracelets
La Chaux-de-Fonds

No. 654. — Date de l'enregistrement: 27 octobre 1941.

Société horlogère de Porrentruy,
Phénix Watch Co. S.A.
Porrentruy

No. 655. — Date de l'enregistrement: 28 octobre 1941.

AJ

Julini, Adrien,
bijouterie-joaillerie
Genève

No. 656. — Registrierungsdatum: 14. November 1941.

Schenk, Hans,
Bijouteriewaren
Zürich

No. 657. — Registrierungsdatum: 21. November 1941.

Hofmann, Ferdinand,
Edelmetallwerkstätte
Zürich

No. 658. — Registrierungsdatum: 1. Dezember 1941.

Bruppacher, Ferdinand,
Silber- und Goldschmied
Zürich

No. 659. — Registrierungsdatum: 15. Dezember 1941.

Friedrich, Ch.,
Bijouteriewaren
Basel

No. 660. — Registrierungsdatum: 15. Dezember 1941.

Kniel, Max,
Juwelen
Zürich

No. 661. — Registrierungsdatum: 17. Dezember 1941.

Ott, Paul,
Goldschmied
Zürich

No. 662. — Registrierungsdatum: 19. Dezember 1941.

Zeyer, Jost,
Gold- und Silberschmied
Luzern

Löschungen — Radiations

No. 83. — **Maison Mugnier fils, fabrique d'orfèvrerie, société anonyme, Genève** (FOSC. n° 195 du 22 août 1934).
No. 122. — **Jessen, H.P., Bern** (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1934).
No. 129. — **Elche & Cie., Aktiengesellschaft, Basel** (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1934).
No. 387. — **Fritzsche, Ernst, Zürich** (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936).
No. 487. — **Bouille frères, Les Bois** (FOSC. n° 67 du 21 mars 1938).
No. 568. — **Spichiger, Hoffmann & Cie, La Chaux-de-Fonds** (FOSC. n° 192 du 18 août 1939).
No. 603. — **Wälti, Hans, Biel** (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1940).
No. 628. — **Lehmann, Emil, Bern** (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1940).

Uebertragungen — Transmissions

No. 39. — Isler, Emil, Basel (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1934). — Uebertragung an: **Isler, H. & M., Basel.**
No. 192. — Bonnet, J., La Chaux-de-Fonds (FOSC. n° 19 du 24 janvier 1935). — Transmission à: **Bonnet, J., et Cie, La Chaux-de-Fonds.**
No. 238. — E. et A. Rigacci frères, Genève (FOSC. n° 50 du 1er mars 1935). — Transmission à: **E. et A. Rigacci frères, Alex. Rigacci succr, Genève.**
No. 289. — Wenger, A. & E., Genève (FOSC. n° 152 du 3 juillet 1935). — Transmission à: **Wenger, E., Genève.**
No. 339. — Wehrli, Werner, Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1936). — Uebertragung an: **Wehrli, Werner & Sohn, Zürich.**
No. 412. — Etablissement Penstyl S.A., Genève (FOSC. n° 134 du 12 juin 1937). — Transmission à: **Grosclaude, Fernand, Etablissement Penstyl, Genève.**
No. 451. — « Argentina » association coopérative des ouvriers à domicile, Les Granges de Ste-Croix (FOSC. n° 253 du 29 octobre 1937). — Transmission à: **Jeanneret, Robert, L'Auberson sur Ste-Croix.**
No. 461. — Büchler, A., Basel (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1937). — Uebertragung an: **Ramstein-Büchler Goldschmied A.G., Basel.**
No. 467. — Klauber, Ignace, Genève (FOSC. n° 304 du 29 décembre 1937). — Transmission à: **Bergerioux, succ. d'Ignace Klauber, Genève.**
No. 604. — Fils de H.A. Didisheim, Fabrique Marvin, Marvin Watch Co., La Chaux-de-Fonds (FOSC. n° 150 du 29 juin 1940). — Transmission à: **Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co. Ltd.).**

Firmaänderung — Modification de la raison sociale

No. 607. — Manufacture d'horlogerie Silvana S.A., Tramelan-Dessus (FOSC. n° 150 du 29 juin 1940). — Nouvelle raison sociale: **Fabrique d'Horlogerie Silvana S.A., Tramelan-Dessus.**

Sitzverlegung — Changement de siège

No. 629. — **Méroz, Georges,** La Chaux-de-Fonds (FOSC. n° 148 du 27 juin 1941). — La maison a transféré son siège à **Neuchâtel.**

Kollektivmarken — Marques collectives — Marchi collettivi

Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres or (F.B.)

No. 1/104, « Marteau ». — **Beck & Cie,** fabrique de boîtes de montres or, **La Chaux-de-Fonds.**

Löschung — Radiation

No. 1/211, « Marteau ». — **Spichiger, Hoffmann & Cie, La Chaux-de-Fonds** (FOSC. n° 168 du 21 juillet 1934).

Uebertragungen — Transmissions

No. 5/1, « Clef ». — Wenger A. & E., Genève (FOSC. n° 213 du 12 septembre 1934). — Transmission à: **Wenger, E., Genève.**
No. 1/214, « Marteau ». — **Jacot fils, Le Locle** (FOSC. n° 168 du 21 juillet 1934). — Transmission à: **Montandon, frères, Le Locle.**
No. 1/202, « Marteau ». — Bonnet, J., La Chaux-de-Fonds (FOSC. n° 168 du 21 juillet 1934). — Transmission à: **Bonnet, J., et Cie, La Chaux-de-Fonds.**
No. 5/27, « Clef ». — Klauber, Ignace, Genève (FOSC. n° 213 du 12 septembre 1934). — Transmission à: **Bergerioux, succ. d'Ignace Klauber, Genève.**

Firmaänderung — Modification de la raison sociale

No. 1/103, « Marteau ». — Baumann, Benguerel et Cie, La Chaux-de-Fonds (FOSC. n° 168 du 21 juillet 1934). — Nouvelle raison sociale: **Baumann et Benguerel, La Chaux-de-Fonds.**

Sitzverlegung — Changement de siège

No. 1/205, « Marteau ». — **Méroz, Georges,** La Chaux-de-Fonds (FOSC. n° 168 du 21 juillet 1934). — La maison a transféré son siège à **Neuchâtel.**

Fédération des fabricants de boîtes argent (FFBA)

No. 3/31, « FFBA ». — } Bouille frères, Les Bois (FOSC. n° 178 du 2 août 1934). — Transmission à: **Bouille, Achille, Les Bois.**
No. 4/31, « Arbalète ». — }

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5608. — Registrierungsdatum: 1. September 1941.

Fuchs, Robert & Co.,
Goldwarenfabrik
Pforzheim

No. 5609. — Registrierungsdatum: 16. September 1941.

MONTBLANC

Montblanc-Simplo Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation von Goldfedern
Hamburg

No. 5610. — Registrierungsdatum: 3. Oktober 1941.

Hallbergs, C. G., Guldsmedsaktiebolag,
Silber- und Goldwarenfabrik
Stockholm

No. 5611. — Registrierungsdatum: 15. Dezember 1941.

ERCORA

Rohrbach, Ernst & Co. Kommandit-Gesellschaft,
Optische Waren
Rathenow

Löschungen — Radiations

Nos. 5256, 5433. — **Conklin Pen Company, Toledo** (Ohio, USA.) (FOSC. n°s 62 du 15 mars 1935 et 267 du 14 novembre 1935).

Uebertragungen — Transmissions

No. 5032. — Fend, Gebrüder, G.m.b.H., Pforzheim (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1934).

No. 5235. — Fend, Gebrüder, Crayonsfabrik, G.m.b.H., Pforzheim (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1934).
Neue Firma: **Fend, Gebrüder, Pforzheim.**

No. 5549. — Augenstein, Ludwig, G.m.b.H., Pforzheim (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1938). — Neue Firma: **Schmitt & Hepke, Pforzheim.**

Firmaänderungen — Modifications de la raison sociale

No. 5028. — Mayer & Fuchs, Pforzheim (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1940). — Neue Firma: **Adowa Silber- und Metallwarenfabrik, Inhaber Adolf Waldmann, Pforzheim.**

No. 5077. — Henkel & Grosse G.m.b.H., Pforzheim (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1935). — Neue Firma: **Henkel & Grosse, Kommanditgesellschaft, Pforzheim.**

No. 5082. — Hanseatische Silberwarenfabrik G.m.b.H., Bremen (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1935). — Neue Firma: **Hanseatische Silberwarenfabrik Aktiengesellschaft, Bremen.**

No. 5123. — Ballin, Ludwig, Pforzheim (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934). — Neue Firma: **Bässler & Co., Pforzheim.**

No. 5302. — Kahn, J.S., Pforzheim (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1935). — Neue Firma: **Kraus, Emil, Pforzheim.**

Inhaber der Bewilligung für den Handel mit Edelmetallen — Titulaires de la patente pour le commerce des métaux précieux — Titolari della patente per il commercio di metalli preziosi

Sautter, Figli di Alberto, oreficeria, Lugano.
Forestier, Emil, Bijouteriefabrik, Bern.
FAEL Société anonyme, Saint-Blaise.
Julini, Adrien, bijoutier-joaillier, Genève.
Steinbach, Karl, Bijouterie en gros, Basel.
Naef, Otto, Bijouterie en gros, Luzern.
Schrenk, Franz, A.-G., Uhren und Bijouterie en gros, Kreuzlingen.
Gysin-Willen, J.G., Besteckfabrik, Biel.

Löschungen von Bewilligungen — Radiations de patentes Cancellazioni di patenti

Kessenich, E., Basel (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1937).
Wehrli, Werner, Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1937).
Romer, A., Baden (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1939).
Lehmann, Emil, Bern (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1934).
Vuille fils, Henri, Neuchâtel (FOSC. n° 277 du 25 novembre 1938).
Jaegle, A., St.Gallen (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1937).
Michaud, L., Neuchâtel (FOSC. n° 253 du 29 octobre 1937).
Mathez-Geiser, J., Lausanne (FOSC. n° 67 du 21 mars 1938).
Schwerl, Charles, Koblenz (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1937).
Jaeggl, Hans, Chur (SHAB. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939).
Jessen, H.P., Bern (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1939).
Bossard, Luzern (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1941).
Iff, Willy, Bern (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1941).

Firmaänderung — Modification de la raison sociale

Eiche & Co. A.-G., Basel (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1938). — Neue Firma: **Liechty-Eiche, H., A.-G., Basel.**

Inhaber der Schmelzbewilligung — Titulaires de la patente de fondeur Titolari di una patente di fonditore

Loriol, Léon, La Chaux-de-Fonds.
Jacot fils, Le Locle.
Amstutz, Fl. fils, Saint-Imier.

Löschung von Bewilligung — Radiation de patente

Lehmann, Emil, Bern (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1940).

Individuelle Schmelzerzeichen — Marques de fondeur individuelles Marchi di fonditore individuali

Löschungen — Radiations — Cancellazioni

Nos 11, 35, 54, 58, 68, 79, 229.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Baugenossenschaft Viktoriapark Bern

Viktoriastrasse 47, **Bern**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Genossenschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1941 in Liquidation getreten und hat die Unterzeichneten zu Liquidatoren ernannt. Die Gläubiger der Genossenschaft werden daher unter Hinweis auf die Art. 913 und 742 OR. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden bei Herrn A. Sieber, Viktoriastrasse 47, Bern.

Bern, den 19. Januar 1942. (AA. 15¹)

Baugenossenschaft Viktoriapark Bern in Liq.:
A. Sieber. O. Etterich.

Immobiliengenossenschaft Linden, Winterthur

Schuldenruf gemäss Art. 913/14 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Immobiliengenossenschaft Linden in Winterthur hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1941 die Fusion mit der Immobiliengenossenschaft CERES in Wintertbur beschlossen.

Es werden deshalb alle Gläubiger der Immobiliengenossenschaft Linden hiermit aufgefordert, ihre Forderungsansprüche bis spätestens am 28. Februar 1942 anzumelden und sich gleichzeitig darüber zu erklären, ob sie sofortige Bezahlung oder Sicherstellung ihrer Ansprüche verlangen oder ob sie sich mit dem Schuldnerwechsel und der Befreiung ihres bisherigen Schuldners einverstanden erklären. (AA 20³)

Winterthur, den 20. Januar 1942.

Immobiliengenossenschaft Linden:
Dr. K. Schoellhorn. F. Schmidt.

Tuchfabrik AG. Lotzwil

Bekanntmachung gemäss Art. 742 und 748, Ziff. 1, OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Tuchfabrik AG. Lotzwil hat an der Generalversammlung vom 13. Januar 1942 die Auflösung infolge Fusion durch Uebergabe des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Lowa Tuchfabrik AG. Lotzwil beschlossen, und zwar gestützt auf die per 30. Juni 1941 aufgestellte Jahresbilanz. Der Betrieb ab 1. Juli 1941 gilt für Rechnung der Lowa Tuchfabrik AG. Lotzwil getätigt.

Die Gläubiger der Tuchfabrik AG. Lotzwil werden anmit ersucht, ihre Forderungen binnen Monatsfrist seit dem dritten Erscheinen dieser Bekanntmachung beim Verwaltungsrat der Lowa Tuchfabrik AG. Lotzwil anzumelden. Die Schulden der Tuchfabrik AG. Lotzwil werden auf die Lowa Tuchfabrik AG. Lotzwil übergegeben, sofern nicht ausdrücklich dagegen Widerspruch erhoben wird. (AA. 13²)

Lotzwil, den 14 Januar 1942.

Der Verwaltungsrat der Lowa Tuchfabrik AG. Lotzwil.

Société Immobilière de Beauséjour B, Genève

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de cédules hypothécaires de second rang émises par la Société Immobilière de Beauséjour B, société anonyme dont le siège est à Genève, Corraterie 26, le 16 juillet 1931, et inscrites au GL. 488. n°s 159 et 584, n° 92, actuellement feuillet 1812 de la commune de Genève, section Plainpalais, sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le lundi 2 février 1942, à 10 h. 30 du matin, en l'étude Me Jean Brunschvig, Rue du Rhône 33, à Genève.

Ordre du jour:

1. Etablissement de la feuille de présences.
2. Election du président de l'assemblée et d'un secrétaire.
3. Exposé de la situation.
4. Votation sur les résolutions suivantes:
   a) prorogation de 10 ans du terme de remboursement des cédules hypothécaires, soit jusqu'au 1er février 1952;
   b) remplacement du taux des cédules hypothécaires de 6% maximum, par un intérêt variable et non cumulable de 6% maximum, intérêt dépendant des résultats financiers de chaque exercice découlant du bilan annuel, et cela pour une durée de 10 ans, soit jusqu'au 1er février 1952;
   c) renonciation aux intérêts échus.
5. Nomination d'un représentant de la communauté des porteurs de cédules hypothécaires de 2e rang et délimitation de ses pouvoirs.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au 31 janvier 1942 à midi par Monsieur G. Bourquin, administrateur Corraterie 26, Genève, où une copie du bilan et du compte de profits et pertes sera à leur disposition. (AA. 17²)

La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie, Paris

Le département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 9 janvier 1942 la nomination de M. **Charles Boveyron,** de et à **Genève, Boulevard du Théâtre 5,** en qualité de mandataire général pour la Suisse de **«La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie»,** à Paris (article 47 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 11 septembre 1941, sur la surveillance des entreprises d'assurances privées).

Les pouvoirs du mandataire général précédent, M. Emile Audé, à Genève, sont éteints. (AA. 19)

Berne, le 21 janvier 1942. **Bureau fédéral des assurances.**

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 9. Januar 1942 der Ernennung des Herrn **Charles Boveyron,** von und in **Genf, Boulevard du Théâtre 5,** zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der **«La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie»,** in **Paris,** die Zustimmung erteilt (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1941 über die Beaufsichtung von privaten Versicherungsunternehmungen).

Die Vollmacht des frühern Generalbevollmächtigten Herrn Emil Audé in Genf ist erloschen.

Bern, den 21. Januar 1942. **Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 9 gennaio 1942, la nomina del Signor **Carlo Boveyron,** da e a **Ginevra, Boulevard du Théâtre 5,** come mandatario generale per la Svizzera della **«La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie»** a **Parigi** (art. 47 dell'ordinanza del Consiglio federale dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private).

La procura rilasciata al precedente mandatario generale, Signor Emilio Audé, a Ginevra, è annullata. (AA. 19)

Berna, 21 gennaio 1942. **Ufficio federale delle assicurazioni.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vollzugsverordnung zum Bundesbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

(Vom 16. Januar 1942)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 26, Abs. 2, des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen,

beschliesst:

I. Verfahren. Art. 1 (26 [2]) *). Die Leitung des Verfahrens steht bei Anträgen auf Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, wenn die Beurteilung in die Zuständigkeit des Bundesrates fällt, dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (nachstehend «Departement» genannt) und bei andern Anträgen den von den Kantonsregierungen zu bezeichnenden Amtsstellen zu. Das Departement kann bestimmte, ihm zufallende Aufgaben dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit zur selbständigen Erledigung zuweisen.

Art. 2 (5[2], 17). Gesuche um Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen oder von Teilen von solchen sind schriftlich in doppelter Ausfertigung an die mit der Leitung des Verfahrens betraute Amtsstelle (Art. 1) einzureichen.

Die Eingaben sollen die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen genau bezeichnen, die Anträge in bezug auf den räumlichen, beruflichen, betrieblichen und zeitlichen Geltungsbereich der Allgemeinverbindlicherklärung sowie die weiteren, nach den besonderen Verhältnissen des Falles erforderlichen Angaben enthalten und mit einer Begründung aller Anträge versehen sein. Die zum Nachweis des Vorhandenseins der Voraussetzungen für die Allgemeinverbindlicherklärung dienlichen Belege und die Personen, die in der Lage sind, Auskünfte zu erteilen, sowie die Adressen der Inhaber angerufener und nicht eingelegter Schriftstücke sind in der Eingabe anzugeben.

Werden Kontrollvorschriften im Sinne von Art. 17 des Bundesbeschlusses zur Allgemeinverbindlicherklärung vorgeschlagen, so sind in der Eingabe ausreichende Anträge über die Organisation der Kontrolle und der daherigen Kostentragung zu stellen. Dabei kann inner- und ausserverbandlich die Mitwirkung öffentlicher Kontrollorgane vorgesehen werden.

Art. 3 (5). Die Allgemeinverbindlicherklärung kann auch in bezug auf Gesamtarbeitsverträge, die nur für den Fall ihrer Allgemeinverbindlicherklärung abgeschlossen wurden, beantragt werden.

Art. 4. (5[2]). Der Eingabe sind beizulegen:

a) die Statuten der gesuchstellenden und gegebenenfalls auch der übrigen zustimmenden Verbände;
b) der von den Parteien ordnungsgemäss unterzeichnete Gesamtarbeitsvertrag, auf den sich das Gesuch auf Allgemeinverbindlicherklärung bezieht;
c) Auszüge aus den Protokollen der entscheidungsberechtigten Organe der gesuchstellenden und gegebenenfalls auch der übrigen zustimmenden Verbände, in welchen die massgebenden Verbandsbeschlüsse gefasst wurden;
d) die von den Gesuchstellern angerufenen und sich in ihren Händen befindlichen Belege.

Art. 5. (5). Eingaben, die den Vorschriften der Art. 2 und 4 nicht entsprechen, sind von den Gesuchstellern nach den Weisungen der leitenden Amtsstelle zu ergänzen.

Solange diese Ergänzung nicht erfolgt ist, ruht das Verfahren.

Art. 6 (6). Ergibt sich bei der Prüfung der Akten, dass der Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung zum vorneherein als aussichtslos erscheint (Art. 6 des Bundesbeschlusses), so ist das Gesuch ohne weiteres der für die Entscheidung zuständigen Behörde mit Vorschlag auf Abweisung vorzulegen.

Art. 7 (6). Sind die Eingaben vollständig und erscheint das Gesuch nicht von vorneherein als aussichtslos, so werden die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen sowie die Anträge der Gesuchsteller über den räumlichen, beruflichen, betrieblichen und zeitlichen Geltungsbereich der Allgemeinverbindlicherklärung, unter Ansetzung einer Einsprachefrist von 30 Tagen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und nach Ermessen der leitenden Amtsstelle in andern Publikationsorganen veröffentlicht. In ausserordentlichen Fällen kann die Frist auf 14 Tage herabgesetzt werden. In der Veröffentlichung ist anzugeben, wo der Gesamtarbeitsvertrag eingesehen werden kann.

Soweit die vertragschliessenden Parteien nicht zu den Gesuchstellern gehören, sind sie vor der Veröffentlichung vom Eingang des Gesuches um Allgemeinverbindlicherklärung zu benachrichtigen.

Von der Veröffentlichung sind die an der Allgemeinverbindlicherklärung interessierten Landesverbände der Wirtschaft in Kenntnis zu setzen. Die Kantone, in denen Arbeitsverhältnisse von der Allgemeinverbindlicherklärung betroffen würden, sind zur Meinungsäusserung einzuladen.

Art. 8 (8, 9, 21). Erscheint eine Begutachtung zum vorneherein als überflüssig, insbesondere wenn auf Grund der bis dahin ergangenen Akten die Allgemeinverbindlicherklärung offensichtlich abgelehnt werden müsste, oder wird nur die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung beantragt (Art. 21 des Bundesbeschlusses), so wird der Fall, nach Durchführung des Einspracheverfahrens und einer allfälligen Ergänzung der Akten und Einholung der Auskünfte der Beteiligten (Art. 8 des Bundesbeschlusses), der für den Entscheid zuständigen Behörde mit Antrag zur Beschlussfassung überwiesen.

Art. 9 (9). Ist eine Begutachtung erforderlich, so ernennt die leitende Amtsstelle unabhängige Sachverständige und übergibt diesen sämtliche Akten, mit Einschluss der rechtzeitig eingegangenen Einsprachen.

Die Sachverständigen können die Ergänzung der Akten und die Einholung von Auskünften von Amtsstellen oder von Beteiligten beantragen. Falls die leitende Amtsstelle den Anträgen zustimmt, kann sie die Durchführung dieser Vorkehren von sich aus vornehmen oder sie den Sachverständigen übertragen. Es ist den Sachverständigen gestattet, in Betrieben, die für die Allgemeinverbindlicherklärung in Frage kommen, Augenscheine vorzunehmen.

Der schriftliche Bericht der Sachverständigen ist beförderlich zu erstatten. Nach dem Ermessen der leitenden Amtsstelle kann die Begutachtung auch in der Form mündlicher Beratungen der Sachverständigen erfolgen. In diesem Fall kann das Protokoll als schriftlicher Bericht angesehen werden.

Art. 10 (3). Liegt der Bericht der Sachverständigen vor, so arbeitet die leitende Amtsstelle zuhanden des Bundesrates bzw. der Kantonsregierung einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung oder deren Ablehnung aus.

Art. 11 (11). Zustimmende Entscheide sind nach Massgabe von Art. 11 des Bundesbeschlusses zu veröffentlichen und, soweit es sich um solche des Bundesrates handelt, den beteiligten Kantonen mitzuteilen. Ueberdies sind sie den Parteien des Gesamtarbeitsvertrags, den antragstellenden Verbänden und etwaigen Einsprechern schriftlich bekanntzugeben, an letztere unter Beifügung einer Begründung der Nichtberücksichtigung ihrer Einsprache.

Ablehnende Entscheide sind den Parteien des Gesamtarbeitsvertrages, den antragstellenden Verbänden und etwaigen Einsprechern schriftlich bekanntzugeben. Die Ablehnung ist zu begründen. Diese Vorschrift gilt auch bei nur teilweise zustimmendem Entscheid.

Art. 12 (4). Ueber die Genehmigung kantonaler zustimmender Entscheide stellt das Departement dem Bundesrat Bericht und Antrag. Das Departement kann für die Prüfung des kantonalen Entscheides Sachverständige beiziehen.

Die Kantonsregierung sendet ihre sämtlichen sich auf das Verfahren beziehenden Akten dem Departement ein.

Bei Nichtgenehmigung der Entscheide werden den Kantonsregierungen die Ablehnungsgründe schriftlich bekanntgegeben.

Art. 13 (13). Beschwerden gegen ablehnende Entscheide der Kantonsregierungen (Art. 13 des Bundesbeschlusses) sind an den Bundesrat zu richten. Die Art. 26 und 27 des Bundesgesetzes vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege finden Anwendung.

Bei Gutheissung der Beschwerde wird der Fall zur erneuten Behandlung an die Kantonsregierung zurückgewiesen.

Art. 14 (12[2]). Die leitende Amtsstelle hat der zuständigen Behörde (Art. 3 des Bundesbeschlusses) im Falle einer zivilrechtlichen Anfechtung der Rechtsgültigkeit eines allgemeinverbindlich zu erklärenden Gesamtarbeitsvertrages über die vorläufige Inkraftsetzung der Allgemeinverbindlicherklärung Antrag zu stellen.

Art. 15 (17[3]). Beim Abschluss des Verfahrens erlässt die leitende Amtsstelle die Kostenverfügung. Die Kosten der Begutachtung sowie die Kosten der Veröffentlichungen gehen in der Regel zu Lasten der antragstellenden Verbände. Die übrigen Kosten gehen zu Lasten des Staates.

Die leitenden Amtsstellen können zur Deckung der mutmasslichen Kosten der Begutachtung des Gesuches und der erforderlichen Veröffentlichungen entsprechende Vorschüsse von den antragstellenden Parteien verlangen.

Kostenverfügungen sind hinsichtlich der Vollstreckbarkeit gerichtlichen Urteilen gleichgestellt (Art. 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs).

II. Besondere Fälle. Art. 16 (17). Werden Kontrollvorschriften allgemeinverbindlich erklärt, so ist im behördlichen Entscheid auch die Deckung der Kosten einer allfälligen Beanspruchung öffentlicher oder von Behörden bezeichneter Kontrollorgane zu regeln. Es können dabei neben den am Gesamtarbeitsvertrage beteiligten Verbänden auch die ausserhalb der vertragschliessenden Verbände stehenden beteiligten Arbeitgeber und Arbeitnehmer in angemessener Weise zur Kostentragung herangezogen werden.

Für Beteiligte, die nicht den vertragschliessenden Verbänden angehören, bestimmt für den Fall der Allgemeinverbindlicherklärung von Kontrollvorschriften die für den Entscheid zuständige Behörde unabhängig von den Vorschriften des Gesamtarbeitsvertrages Art und Organisation der Kontrolle

Die leitende Amtsstelle kann Verfügungen der zuständigen Kontrollorgane über die Beitragsleistungen an die Kosten im Sinne von Absatz 1 den gerichtlichen Urteilen gemäss Art. 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs gleichstellen.

Art. 17 (22). Wird von beteiligten Verbänden das Ersuchen auf Abänderung oder Aufhebung der Allgemeinverbindlicherklärung im Sinne von Art. 22 des Bundesbeschlusses gestellt, so hat die leitende Amtsstelle, soweit erforderlich, die zweckdienlichen Erhebungen sowie gegebenen Falles das Einspracheverfahren (Art. 7 des Bundesbeschlusses) durchzuführen und den Fall, nach Anhörung von Sachverständigen, der für den Entscheid zuständigen Behörde zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die leitende Amtsstelle kann solche Anträge auch von sich aus der zuständigen Behörde unterbreiten.

III. Zuständigkeit für erläuternde Verfügungen. Art. 18 (24). Für Fälle untergeordneter Bedeutung ist zum Erlass erläuternder Verfügungen über den Geltungsbereich der Allgemeinverbindlicherklärung das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit zuständig. Die Feststellung, wann ein Fall untergeordneter Bedeutung vorliegt, steht im Ermessen des Departements.

In andern Fällen wird das Departement die Erläuterungsverfügungen treffen

IV. Schlussbestimmungen. Art. 19 (26[2]). Die Kantonsregierungen haben die notwendigen organisatorischen Anordnungen zu treffen. Sie können in den Fällen der Art. 9, Abs. 1, und 15, Abs. 1, statt der leitenden Amtsstellen die dort vorgesehenen Aufgaben selbst übernehmen.

Die daherigen Vorschriften sind dem Departement mitzuteilen.

Art. 20 (26[1]). Diese Verordnung tritt am 16. Januar 1942 in Kraft.

---

* Die am Kopfe der Artikeln in Klammern beigefügten Ziffern nennen die Artikel des Gesetzes, auf welche der Artikel der Vollzugsverordnung sich bezieht.

16. 22. 1. 42.

Règlement d'exécution de l'arrêté fédéral permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail

(Du 16 janvier 1942)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 26, 2e alinéa, de l'arrêté fédéral du 1er octobre 1941 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

I. Procédure. Article premier (26 [2]) *). Lorsque le Conseil fédéral est compétent pour statuer sur une requête tendant à faire donner force obligatoire générale à un contrat collectif de travail, l'instruction incombe au département de l'économie publique (appelé « département » dans les articles qui suivent); dans les autres cas, elle est confiée aux organes désignés à cet effet par les gouvernements cantonaux. Le département peut déléguer certaines de ses attributions à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Art. 2 (5 [2], 17). La requête tendant à faire donner force obligatoire générale à tout ou partie d'un contrat collectif de travail sera présentée par écrit, en double expédition, à l'organe chargé de l'instruction (art. 1er).

Elle indiquera exactement les clauses du contrat collectif auxquelles force obligatoire générale devrait être donnée et spécifiera le territoire, la profession et le genre d'exploitations que la déclaration devrait viser, de même que la durée de validité proposée; elle contiendra, en outre, toutes autres indications qui pourraient être nécessaires en l'espèce et motivera chaque proposition. La requête mentionnera les pièces établissant que les conditions dont dépend la déclaration de force obligatoire générale sont remplies, ainsi que les personnes à même de donner des renseignements et l'adresse des détenteurs des pièces citées, mais non annexées.

Lorsqu'il est proposé de donner force obligatoire générale à des dispositions concernant le contrôle au sens de l'article 17 de l'arrêté fédéral, la requête contiendra aussi toutes propositions utiles au sujet de l'organisation du contrôle et de la répartition des frais qui en résulteraient. La collaboration d'organes de contrôle officiels peut être prévue pour les contrôles à effectuer tant parmi les membres des associations contractantes qu'en dehors de celles-ci.

Art. 3 (5). La déclaration de force obligatoire générale peut être demandée aussi quant à des contrats collectifs de travail qui ont été passés sous la condition que force obligatoire générale leur soit donnée.

Art. 4 (5 [2]). Seront joints à la requête:

a) les statuts des associations requérantes et, le cas échéant, ceux des autres associations qui appuient la requête;
b) le contrat collectif de travail visé par la requête, dûment signé par les parties;
c) des extraits des procès-verbaux des séances au cours desquelles les organes compétents des associations requérantes et, le cas échéant, des autres associations qui appuient la requête se sont prononcés en faveur de celle-ci;
d) les pièces citées par les requérants et qui se trouvent en leur possession.

Art. 5 (5). Toute requête qui ne satisfait pas aux prescriptions des articles 2 et 4 sera complétée par les requérants selon les directions de l'organe chargé de l'instruction.

Cet organe sursoit à l'instruction tant que la requête n'a pas été dûment complétée.

Art. 6 (6). Si, au vu du dossier, la requête paraît devoir être écartée de prime abord (art. 6 de l'arrêté fédéral), elle sera transmise d'emblée avec un préavis de rejet à l'autorité compétente pour prononcer.

Art. 7 (6). Si la requête est complète et ne paraît pas devoir être écartée de prime abord, les clauses auxquelles devrait être donnée force obligatoire générale, ainsi que les propositions des requérants quant au territoire, à la profession et au genre d'exploitations que la déclaration devrait viser, et à la durée de validité de celle-ci, seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce et, si l'organe chargé de l'instruction le décide, dans d'autres feuilles. Le délai d'opposition sera fixé à trente jours; dans des cas exceptionnels, il pourra être réduit à quatorze jours. Le lieu où le contrat collectif de travail peut être consulté sera indiqué dans la publication.

Lorsque les associations contractantes ne se trouvent pas parmi les requérants, elles sont informées de l'introduction de la requête avant sa publication.

La publication sera portée à la connaissance des grandes associations économiques qui sont intéressées. Les cantons dans lesquels les conditions de travail seraient visées par la déclaration seront consultés.

Art. 8 (8, 9, 21). S'il paraît de prime abord superflu de consulter des experts et, notamment, si, d'après les documents déjà remis, la requête devrait manifestement être écartée ou si celle-ci ne tend qu'à prolonger la validité de la déclaration de force obligatoire générale (art. 21 de l'arrêté fédéral), la requête sera soumise, avec une proposition de décision, à l'autorité compétente pour prononcer, après que la procédure d'opposition aura été suivie, que le dossier aura été complété le cas échéant, et que les renseignements nécessaires auront été recueillis auprès des intéressés (art. 8 de l'arrêté fédéral).

Art. 9 (9). Si une consultation d'experts est nécessaire, l'organe chargé de l'instruction nomme des experts indépendants et leur communique le dossier complet, y compris les oppositions formées en temps utile.

Les experts peuvent demander que le dossier soit complété et que de plus amples renseignements soient recueillis auprès des administrations ou des intéressés. S'il acquiesce à ces demandes, l'organe chargé de l'instruction peut lui-même y donner suite ou confier cette tâche aux experts. Ceux-ci sont autorisés à visiter les exploitations qui seraient visées par la déclaration.

Les experts présenteront en diligence un rapport écrit. Si l'organe chargé de l'instruction le décide, l'avis des experts pourra aussi être recueilli oralement. Dans ce cas, le procès-verbal des délibérations pourra être assimilé à un rapport écrit.

Art. 10 (3). Au vu du rapport des experts, l'organe chargé de l'instruction élabore et soumet au Conseil fédéral ou au gouvernement cantonal, selon le cas, des conclusions pour ou contre la déclaration de force obligatoire générale.

Art. 11 (11). La déclaration de force obligatoire générale sera publiée conformément aux dispositions de l'article 11 de l'arrêté fédéral et, si elle est donnée par le Conseil fédéral, communiquée aux cantons intéressés. En outre, elle sera communiquée par écrit aux parties au contrat collectif de travail, aux associations requérantes et, le cas échéant, aux opposants; ces derniers seront en même temps informés des motifs pour lesquels leur opposition a été écartée.

En cas de rejet de la requête, la décision sera communiquée par écrit aux parties au contrat collectif de travail, aux associations requérantes et, le cas échéant, aux opposants. Le rejet sera motivé. Cette disposition s'applique également lorsqu'il n'est donné que partiellement suite à la requête.

Art. 12 (4). Lorsque le Conseil fédéral est invité à approuver une décision d'un gouvernement cantonal donnant force obligatoire générale, le département présente au Conseil fédéral un rapport et des conclusions. Pour l'examen de la décision cantonale, le département peut faire appel à des experts.

Le gouvernement cantonal communique au département le dossier complet de l'affaire.

Si le Conseil fédéral n'approuve pas la décision du gouvernement cantonal, celui-ci sera informé par écrit des motifs de refus.

Art. 13 (13). Les recours contre des refus de gouvernements cantonaux de donner suite à des requêtes (art. 13 de l'arrêté fédéral) seront adressés au Conseil fédéral. Les articles 26 et 27 de la loi fédérale du 11 juin 1928 sur la juridiction administrative et disciplinaire sont applicables.

Si le recours est admis, l'affaire est renvoyée au gouvernement cantonal pour nouvel examen.

Art. 14 (12 [2]). Lorsque la validité d'un contrat collectif de travail auquel il est proposé de donner force obligatoire générale fait l'objet d'une contestation de droit civil, l'organe chargé de l'instruction présentera à l'autorité compétente (art. 3 de l'arrêté fédéral) des conclusions au sujet de la mise en vigueur provisoire de la déclaration de force obligatoire générale.

Art. 15 (17 [3]). Sitôt l'instruction close, l'organe chargé de celle-ci prend une décision sur les frais. Les frais occasionnés par la consultation d'experts et les frais de publication seront supportés, en règle générale, par les associations requérantes. Les autres frais sont à la charge de l'Etat.

Des avances convenables peuvent être demandées aux associations requérantes par l'organe chargé de l'instruction pour couvrir le coût probable de la consultation d'experts et des publications prescrites.

Les décisions concernant les frais sont assimilées à des jugements exécutoires (art. 80 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite).

II. Cas spéciaux. Art. 16 (17). Si force obligatoire générale est donnée à des clauses relatives au contrôle, la décision de l'autorité compétente réglera également la couverture des frais résultant d'une mise à contribution éventuelle des organes de contrôle officiels ou désignés par une autorité. Les employeurs et les travailleurs intéressés qui n'appartiennent pas aux associations parties au contrat collectif de travail peuvent être appelés à supporter une part équitable de ces frais, comme les associations contractantes.

Si force obligatoire générale est donnée à des clauses concernant le contrôle, l'autorité compétente fixe la nature et l'organisation du contrôle auquel doivent être soumis les employeurs et les travailleurs intéressés qui ne sont pas membres d'une association contractante; elle n'est pas liée à cet égard par les clauses du contrat collectif de travail.

L'organe chargé de l'instruction peut, conformément à l'article 80 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, assimiler à des jugements exécutoires les décisions des organes de contrôle compétents concernant la participation aux frais au sens du premier alinéa.

Art. 17 (22). Si les associations intéressées demandent, conformément à l'article 22 de l'arrêté fédéral, que la déclaration de force obligatoire générale soit modifiée ou abrogée, l'organe chargé de l'instruction recueillera, en cas de besoin, les informations nécessaires; il appliquera, le cas échéant, la procédure d'opposition (art. 7 de l'arrêté fédéral) et, après avoir entendu des experts, soumettra la demande à l'autorité compétente pour prononcer.

L'organe chargé de l'instruction peut soumettre de son propre chef de telles demandes à l'autorité compétente.

III. Compétence pour prendre des décisions explicatives. Art. 18 (24). Dans des cas d'importance secondaire, la compétence pour prendre des décisions explicatives concernant le champ d'application des déclarations de force obligatoire générale appartient à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. Le département apprécie quand un cas est d'importance secondaire.

Dans les autres cas, les décisions explicatives sont prises par le département.

IV. Dispositions finales. Art. 19 (26 [2]). Les gouvernements cantonaux prendront les mesures d'organisation nécessaires. Dans les cas prévus aux articles 9, 1er alinéa, et 15, 1er alinéa, ils peuvent assumer eux-mêmes les tâches attribuées à l'organe chargé de l'instruction.

Les prescriptions cantonales seront communiquées au département.

Art. 20 (26 [1]). Le présent règlement entre en vigueur le 16 janvier 1942.

*) Les chiffres placés entre parenthèses à côté des numéros des articles du présent règlement indiquent les numéros des articles de la loi.

16. 22. 1. 42.

Anmeldung von Forderungen und Rechten gegen polnische Schuldner

Anschliessend an die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 288 vom 8. Dezember 1941 erschienenen Publikation betreffend Anmeldung von Forderungen und Rechten gegen polnische Schuldner, wird ergänzend mitgeteilt, dass Gläubiger, die im Ausland wohnen, nicht gehalten sind, die Forderungen auf Formularen anzumelden. Es genügt, diese durch eingeschriebenen Brief innert der festgesetzten Frist, d. h. bis Ende Januar 1942, der Haupttreuhandstelle Ost in Berlin bekanntzugeben. 16. 22. 1. 42.

Annonce des droits et créances contre les débiteurs polonais

Pour faire suite à la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 288 du 8 décembre 1941, on nous communique au sujet de l'annonce des droits et créances contre les débiteurs polonais que les créanciers habitant l'étranger ne sont pas tenus d'annoncer leurs créances sur formulaires. Il suffit de les annoncer par lettre recommandée dans le délai indiqué, c. à d. jusqu'à fin janvier 1942 à la Haupttreuhandstelle Ost à Berlin.

16. 22. 1. 42.

Saison- und Inventurausverkäufe

(Mitteilung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Sektion für Textilien)

Die Sektion für Textilien hat ein Kreisschreiben (Nr. 1/1942) vom 21. Januar 1942 an sämtliche Verbände der Textilindustrie erlassen. Dasselbe betrifft:

1. Ablehnung von Ausnahmebewilligungen zur Abhaltung der üblichen Saison- oder Inventurausverkäufe;
2. Generelle Bewilligung von öffentlich angekündigten Preisreduktionen auf aus der Mode gekommene Artikel, sofern die im Kreisschreiben näher umschriebenen Bedingungen eingehalten sind.

Personen und Firmen, welche keinem Verband der Textilindustrie angeschlossen sind, können das Kreisschreiben beim Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, Sektion für Textilien, Schwanengasse 7, Bern 3, beziehen.

16. 22. 1. 42.

Ventes de fin de saison et d'inventaire

(Communiqué de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, Section des textiles)

La section des textiles a fait paraître une circulaire (n° 1/1942) datée du 21 janvier 1942, adressée à toutes les associations de l'industrie textile. Cette circulaire concerne:

1. le refus d'octroyer des autorisations spéciales pour les ventes habituelles de fin de saison ou pour cause d'inventaire;
2. l'autorisation générale des réductions de prix annoncées publiquement pour les articles démodés, en tant que sont observées les conditions détaillées dans la circulaire.

Les personnes et entreprises qui ne font pas partie d'une association de l'industrie textile peuvent obtenir la circulaire auprès de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, Section des textiles, Schwanengasse 7, Berne 3.

16. 22. 1. 42.

Vendite stagionali e d'inventario d'uso

(Comunicazione dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, sezione delle materie tessili)

La Sezione delle materie tessili ha emanata una circolare (N° 1/1942) del 21 gennaio 1942 all'indirizzo di tutte le associazioni dell'industria tessile, concernente:

1. Rifiuto di permessi di derogazione della regola per le vendite stagionali e vendite d'inventario d'uso;
2. Concessioni generali per la pubblicazione di riduzioni di prezzo per articoli fuori moda, inquanto vengono osservato le prescrizioni precisate nella nostra circolare.

Persone e ditte che non fanno parte di un'associazione dell'industria tessile, possono chiedere questa circolare presso la Sezione delle materie tessili a Berna 3, Schwanengasse 7.

16. 22. 1. 42.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte — Adhésions

Aurburg: Gemperle, K., Kaufmann, Vb 251. **Adliswil:** Dossenbach & Sohn, David, Dachdecker- und Kaminfegergeschäft, VIII 30133. **Alpnach-Dorf:** Küchler-Käslin, Franz, Malergeschäft, VII 9208. **Ardon:** Caisse d'épargne du Valais, société mutuelle, arrondissement d'Ardon, IIc 2290. — Frossard, Jérémie, tonnelier, IIc 2296. **Arcuse:** Schönauer, Fritz, commerçant, Les Iles, IV 3159. **Arosio:** Cassa assicurazione bestiame bovino, XIa 3311. **Arzo:** Cassa assicurazione bestiame bovino, XIa 3312. **Attelwil:** Kipfer, Hans, Kaufmann, VI 1574. **Baden:** Zander-Durbeim, Louis, Privatkonto, VI 6072. **Balerna:** Doninelli, Achille, XIa 3302. **Basel:** Albrecht, Alex. H.G., Kaufmann, V 15702. — Arnold-Fritz, Franz, V 15698. — Eidgenössische Arbeiter- und Bauernpartei, V 9902. — Fisch-Westhauser, G., Frau, Schuhgeschäft, V 139. — Geizer, Conrad, Dr., Advokat und Notar, V 1042. — Hunziker, R., Spezialunternehmen für Schädlingsvernichtung, V 12304. — Jauslin, René, Kaufmann, V 15705. — Keller, Maria, Frau, Hagenbachstrasse 6, V 15657. — Lübkert, W., Frau, V 15706. — Münzen und Medaillen AG., V 9249. — Rensch, Gustav, Kaufmann, V 14085. — Schöpflin, Ed., Tapezierer, V 15703. — Weber, Arthur, Vertretungen, V 10155. — Weiller, Rosy, Frau, Bridgelehrerin, V 15696. **Bellmund:** Schrag, Walter, Konditorei, IVa 2745. **Bern:** Bernhard, Paul, Gartenbau, III 8293. — Ferrarini, Josef, Verkaufsleiter, III 10674. — Fischer, Guido, Zahntechniker, III 14344. — Gygax, Rud., junior, Kaufmann, III 14350. — Kornmeier, Margarethe, Frau, III 14339. — Nitsche, Georg, Dr. phil., Kapitän-Leutnant, III 10022. — Rohrbach, Rob., städtischer Angestellter, III 9946. — Spendekonto des Schweizerischen Rundspruchs, III 10100. — Suter, Adolf, gewesener Inspektor der Oberzolldirektion, III 14342. **Berneck:** Inauen, Job., Dachdeckermeister, «Zum Freihof», IX 8648. **Bex:** Football-Club de Bex, IIb 528. **Biel:** Ihly, E., Unternehmung «Ideal», IVa 1539. — Perrin, Arnold, Pfarrer, IVa 2649. — Wuillemin, Anna, IVa 3957. **Bischofszell:** Baumgärtner-Weiter, A., Kohlenhandlung, IX 4617. **Böle:** Vuilleumier, Albert, horticulteur, IV 3153. **Bremgarten bei Bern:** Bracher, E., und Ed. Keusen, Briketterie, III 14341. **Brig:** Karlen, Ludwig, Getränkevertrieb, IIc 2294. — Tichelli, E., Geschwister, Stoffe, IIc 2291. **Buebs (St.Gallen):** Verband schweizerischer Zollbeamter, Sektion Chur, X 3884. **Bühler:** Walser-Fisch, E., IX 8647. **Büren an der Aare:** Chiffelle, Solm, Fr., IVa 1003. **Cassarate:** Spiess, Hans, giardiniere, Gartenbau, XIa 3308. **Le Châble (Valais):** Bruchez-Carron, Alexis, boucherie moderne, IIc 2295. **Cham:** Anklin, A., junior, Apotheke und Drogerie, VII 9179. **Chambésy:** Lauri, Ernest, jardinier, Pregny, I 6232. **Chamby:** Falurni, A., afficheur, chalet Robin Hood, IIb 286. **Chiasso:** Camponovo, Fernando, di Francesco, XIa 3310. — Nessi, Carlo, fabbro, XIa 355. **Cortaillod:** Jeannet, E., transports, IV 3154. **Dagmersellen:** Kronenberg, L., Sattlerei und Bettwaren, VII 9196. **Dardagny:** Caccia, Alex., entrepreneur, I 8195. **Derendingen:** Zumstein & Sohn, Hans, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Va 2230. **Dübendorf:** Eishockey-Club Dübendorf, VIII 28245. **Dulliken:** Urben, Otto, Mechaniker-Konstrukteur, Vb 1965. **Effretikon:** Skiklub Effretikon, VIIIb 3205. **Emmen:** Straub, Adolf, Adjutant-Unteroffizier, VII 9204. **Emmenbrücke:** Bühler, Franz, privat, VII 9186. **Engelberg:** 1. Schweizerischer Polizei-Skitag, VII 9189. **Entlebuch:** Buchdruckerei Huber, VII 9216. **Feldbrunnen:** Biedermann, Walter, Landwirt, Va 2223. **Flawil:** Müller, E., Karakvortrieb, IX 8649. **Fleurier:** Office technique Jeannin Gygi, IV 3156. **Frauenfeld:** Lanker, Hans, Schmiedmeister, VIIIc 2688. **Fribourg:** Association des agents de police fribourgeois, IIa 2284. — Cuisines scolaires de la ville de Fribourg, IIa 2277. — Eigenmann, Charles, négociant, IIa 2276. — Fontana, P., textiles, IIa 2280. — Jeuny & fils, Jos., ameublements, IIa 2279. — Labastrou, Josué, particulier, IIa 2286. — Mulier, Paul, représentations, IIa 2283. — Perrin, Adrien, particulier, IIa 2274. — Schaad, Maurice, particulier, IIa 2285. — Seiler, Hans, horticulteur, IIa 2282. — Simon, Joseph, représentant, IIa 2266. — Singy, Auguste, particulier, IIa 2287. — Stadelmann, Joseph, gypserie-peinture, IIa 2289. — Tavazzi, Armando, particulier, IIa 2281. **Gandria:** Ponzini, Livio, XIa 3313. **Gelfingen:** Burri-Müller, J., VII 9202. **Gelterkinden:** Schaub, Georg, Tapeten und Teppiche, V 11323. **Genève:** Assimacopoulos, Pierre, I 7043. — Barro, Elisabeth, Mme, Carouge, I 8200. — Barth, Fridolin, I 8192. — Buigarelli, Jacques, fourreur, I 8180. — Chappuis, Ernest, pâtisserie, biscuiterie, I 8198. — Haag, Erwin, I 6073. — Jacquet, Georges, représentations commerciales, I 7299. — Journal «Hokus-Pokus» (La Baguette magique), I 8193. — Mottier & Bugand, entrepreneurs de maçonnerie et de gypserie-peinture, I 2093. — Petite, Edmond, installateur-électricien, I 8194. — Société immobilière Rue du Mont-Blanc 13 SA., I 8188. — Société suisse des maîtres ramoneurs, section de Genève, I 4965. — Steulet, R., pharmacie, I 8197. **Grabs:** Eggenberger & Sohn, Hch., Autotransporte, IX 5362. **Grünichen:** Geflügel- und Kaninchenaussteilung, VI 6071. **Häutligen:** von Allmen, Hans, Baugeschäft, III 7044. **Heerbrugg:** Katholische Kapeligenossenschaft, Kassieramt, IX 3884. **Herrliberg:** Hottinger-Meyer, Adolf, VIII 5105. — Moser, Peter, stud. arch., VIII 25979. — Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Herrliberg, VIII 30191. **Hindelbank:** Ornithologischer Verein Hindelbank und Umgebung, IIIb 1038. — Witschi-Dettwyler, Hans, Landwirt, III 14354. **Hitzkirch:** Widmer, L., Schlosserei, Velos, Richensee, VII 9200. **Horw:** Frauen- und Töchterverein, VII 9192. **Hüswil:** Heiniger, Walter, Konstrukteur automatischer Kegelbahnen, VII 9203. **Interlaken:** Courant, Heinz, kaufmännischer Angestellter, Matteu, III 14353. **Jona:** Martelli, Gebr., Maurer- und Gipsergeschäft, IX 1158. **Jurions:** Commune de Juriens, II 3208. **Kägiswil:** v. Wyl, Arnold, Handelsgärtnerei, VII 9206. **Kestenholz:** von Däniken-Schneider, E., Tierarzt, Vb 1657. **Kreuzlingen:** Keller, Otto, Mechanische Zimmerei und Schreinerei, VIIIc 1631. **Kübis:** von Känel, E., Bauunternehmer, X 4489. **Küsnacht (Zürich):** Lameraner, Leopold, Gartenbau, VIII 28063. **Küssnacht am Rigi:** Gössl, Jos., junior, Gartenbau, VII 9194. **Lumone-Cadenapino:** Piffaretti, Clericino, rappresentante, Cadempino, XIa 3305. **Lungenthal:** Bütschli-Matter, E., Schuhhaus, IIIa 365. — Baessler-Bader, C., Ingenieur, IIIa 1278. — Geiser & Söhne, A., Zentralheizungen, IIIa 115. **Langnau (Emmental):** Berger, Fritz, Metzgerei, III 14340. — Jost, Franz, Handelsgärtnerei, III 10173. — Lanz-Jörg, E., Handlung, III 14349. **Lausanne:** Blanc, Antoinette, Madame, II 5253. — Brehm-Golay, Hans, II 3989. — Caisse de pensions et de secours de la Compagnie générale de Navigation sur le Lac Léman, II 2095. — Caneparo, Pierre, entrepreneur de maçonnerie, gypserie et peinture, II 6821. — Du Bois, Alfred, SOS. Transhelvétique, II 551. — Fischer-le-Denmat & fils, épicerie-droguerie de la Croix d'Ouchy, II 6219. — Henriod-Achi, G., soieries, bonneterie, II 4672. — Hofmann, Alex., mécanicien, II 9484. — Kreisverlag, imprimerie Held SA., II 9482. — Menétrey, P., horlogerie «A la Bonne Heure», II 9477. — Office comptable et fiduciaire de l'association suisse des patrons boulangers-pâtissiers, succursale de Lausanne, II 8388. — Rochat, C., Mme, commerce de vin, II 9483. — Ruffi, Roger, ébéniste, II 8765. **Lengwil-Oberholen:** Eggmann-Bommeli, R., Baugeschäft, VIIIc 2694. **Lentigny:** Caisse de crédit mutuel (système raiffeisen), IIa 2267. **Liestal:** Bazzocco, Louis, Maurer- und Gipsergeschäft, V 11699. — Katholischer Krankenpflegeverein Liestal, V 10285. — Krankenfürsorge Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Liestal, V 12417. — Sparverein Liestal, V 15701. **Lüchingen:** Hangartner, Paul, Landesprodukte und Traktorhalter, IX 8545. **Lugano:** Abbà, Ferrucclo, Hotel Luzern, XIa 822. — Associazione docenti svizzeri, sezione Ticino, XIa 1020. — Biasi, P., gomme, XIa 3304. — Foletti, Giulio, Massagno, XIa 3307. — Maestrini, Vittorino, «Edizioni P.A.», XIa 3301. — Pescini, Luigi, XIa 3306. — Pozzi, Alfredo, Dr. med., XIa 3309. — Thiele, Willy Roberto, compositore-editore, XIa 3303. **Luterbach:** Kisilg, Jakob, Schreiner, Va 2227. **Luzern:** Aschwanden, W., Cora-Vertrieb, VII 9214. — Corridori, Lucia, Sängerin, VII 9190. — Doider, Werner, Architekt, VII 9199. — Hofstetter, K., Blumen und Kunstgewerbe, VII 9211. — Kramis, Werner, Ingenieur, VII 9187. — Kronenberger, Otto (Privatkonto), VII 9205. — Leber-Kopp, Fritz (Privatkonto), VII 9182. — Moser, H., Dr., Advokat, VII 9185. — Müller, Emmi, VII 9181. — Peyer, Anton, Schreinerei, VII 9195. — Rigert, Gebr., Maurerarbeiten, VII 9217. — Stanb, Niki., VII 9209. — Weber, Karl, Lebensmittelgeschäft, VII 8728. — Widmer, R., Elektrische Anlagen, VII 9183. **Lyss:** Gehrig, Hans, Privatkonto, IVa 4111. **Maienfeld:** «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse, Sektion Landquart, X 4498. **Mammern:** Herlein, Josef, Möbelfabrik, VIIIa 2431. **Martigny-Ville:** Géréviny, Rémy, ferblantier-appareilleur, IIc 2299. **Meiringen:** Wittwer, Gottfried, Uhren, Optik und Bijouterie, III 8456. **Messen:** Fink-Rätz, Fritz, Handelsmann, Va 2226. **Möhlin:** Meyer, Rud. R., Dr. med., V 7392. **Montreux:** Widmer, Henri, caissier «Frateco», IIb 2037. **Morges:** Laboratoire F. Dubuis, II 1724. **Métiers (Neuchâtel):** La Paterelle, Société nenchâteloise de secours mutuels aux orphelins, section du Vai-de-Travers, IV 3141. **Mühlberg:** Kuster, Rudolf, Gärtnerei, III 14337. **Münchwilen (Thurgau):** Sutter-Fresneau, G., Frau, Jan-Darys, VIII 18917. **Münsingen:** Meyer, L.O., «Sonnmatt», III 12404. — Strahm, Werner, Mühle, III 10258. **Muri bei Bern:** Müller, Fritz, Coiffeur, Parfumerie, III 10150. **Murten:** Käsereigenossenschaft, IIa 2272. **Neuenkirch:** Schulfoud, Va 2225. **Neuchâtel:** Burnier, Louis, employé CFF., Serrières, IV 3152. — Du Pasquier, L., ingénieur (Conseiller d'Etat), IV 3158. — Société suisse des contremaîtres, section de Neuchâtel, IV 3151. **Neuenkirch:** Kohler, Alfred, Metzgerei und Wursterei, VII 9215. **Neuhausen am Rheinfall:** Trippel, Robert, Pestalozzistrasse 21, VIIIa 2429. **Neukirch an der Thur:** Wunderli, E., Elektrische Anlagen, VIIIc 2690. **Neuwilen (Thurgau):** Deringer, Hans, Möbel- und Bauschreinerei, VIIIc 2692. **Niederbipp:** Buchdruckerei W. Wildi, IIIa 1210. **Oberrieden:** Pfister, Alwin, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 21570. **Oberwil bei Büren an der Aare:** Hugi, Joh., Mühle und Holzhandlung, IVa 3214. **Oberwil bei Zug:** Risi, J., Autotransporte, VII 9207. — Wiederkehr-Lüthy, Karl, Kaufmann, VII 9212. **Olten:** Bösch, Hans, Vb 1967. **Orbe:** Caisse maladie et accidents chrétienne sociale suisse, section d'Orbe, II 9172. **Oron-la-Ville:** Schlegel, Hoirie, tannerie et commerce de cuir, II 6037. **Ostermundigen:** Burkhalter, Joh., pensionierter Pferdewärter, III 14346. **Pieterlen:** Schneeberger, Louis, Bäckerei zum Klösterli, IVa 4113. **Ponte Tresa:** Paitenghi, Fortunato, XIa 3316. **Porrentruy:** Fédération suisse ouvrière sur métaux et horlogers FOMH., IVa 4108. — Société industrielle, SA., IVa 4112. **Prilly:** Caisse maladie et accidents chrétienne sociale suisse, section de Prilly, II 7414. — Gerber, Emma, Mlle, II 4722. **Pully:** Caisse maladie et accidents chrétienne sociale suisse, section de Pully, II 7998. **Reinach (Aargau):** Fuchs, Heinrich, Malermeister, VI 5388. — Krankenkasse «Ueifa», VI 5387. **Renens:** Caisse maladie et accidents chrétienne sociale suisse, section de Renens, II 1792. **Rheinfelden:** Schaulin-Brogli, Paula, Frau, Landesprodukte en gros und en détail, V 15700. **Riedikon:** Jucker, Rudolf, «Zum Seeblick», VIII 30214. **Rieben:** Braun, J., Dr., Advokat und Notar, V 1042. **Rivo, San Vitale:** Circolo maschile cattolico «Beato Manfredo», XIa 3315. — Vassalli & figli, Vitale, lavori in terracotta, XIa 3314. **Roche (Vaud):** Duroux, Charles, cafetier et représentant, II 2784. **Rocourt:** Plumey, Louis, instituteur, office d'orientation professionnelle, IVa 4114. **Root:** Brander, A., Uhren, Optik, VII 9198. **Rosé:** Hort, D., fabrique de chemises, IIa 2275. **Rothenhausen:** Bötschi, E., Velohandlung und mechanische Werkstätte, VIIIc 2505. **Rüschlikon:** Früh, Paul, Dr., Oberrichter, VIII 26029. **St-Aubin (Neuchâtel):** Porret, Fernand, maréchal, IV 3147. **Ste-Croix:** Stöckli, J., notaire et greffier de paix, II 9180. — Greffe du Juge informateur de l'arrondissement de Grandson, II 1322. **St.Gallen:** Brunner-Torgler, E., Vorhangwäscherei, IX 8650. — Fotohær St.Gallen, IX 1161. — Kantonales Aktionskomitee gegen die Volkswahlinitiative, IX 8646 — Schweizerischer Zionistenverband, Zentralkomitee, IX 7352. — Tamiozza, Daute, Uhren, Bijouterie, IX 8571. **Schaffhausen:** Rheinstrasse AG. Schaffhausen, VIIIa 2232. — Verband schweizerischer israelitischer Armenpflegen, Sektion Schaffhausen (VSIA.), Albert Gidion, VIIIa 2430. **Sierre:** Jenny, Hans, ingénieur, Sous-Géronde, IIc 2289. **Sion:** Dorsaz, Georges, IIc 474. — Gagliardi-Crettaz, Félix, IIc 2298. — Mahler, Otto, mécanicien-électricien, IIc 2293. — Rieder, Jean, et Adolphe Travellotti, avocats et notaires, IIc 2297. — Rombaldi, Guérino, entreprises de bâtiments et de travaux publics, IIc 2279. — Secrétariat ouvrier des corporations, IIc 2292. — Union des mobilisés, section Valais, IIc 1215. **Solothurn:** Schweizerische Grütlikrankenkasse, Sektion Solothurn, Va 2224. **Stans:** Odermatt-Egger, K., Gartenbau, VII 9213. **Steffisburg:** Samariterverein Steffisburg, III 14348. **Stein (Appenzell):** Turnverein Stein (Appenzell), IX 5213. **Sursee:** Häsler, Willi, Maschineningenieur, VII 9180. — Moser, H., Dr., Advokat, VII 9185. **Thun:** Krankenkasse und Sterbekasse der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, III 14274. **Thundorf:** Schweizer, Ulrich, Konsumverwalter, VIIIc 2689. **Trimmis:** Evangelische Kirchgemeinde Says-Trimmis, X 4462. **Trubschachen:** Reher, Max, Metzger, III 12304. **Uttikon:** Stamm, Heinrich, Mechanische Zimmerei, Waldegg, VIII 18682. **Unterhünenberg:** Schnurrenberger, Max, Baugeschäft und Baggerwerk, VII 9201. **Uster:** Wüthrich, Alfred, Käser, VIII 19394. **Utzenstorf:** Ornithologischer Verein, IIIb 1271. **Uzwil:** Keller, Karl, Mühle, IX 1479. **Vernier:** Monti, Lucien, et René Henchoz, I 4132. **Vétroz:** Ligue antituberculeuse de la commune de Vétroz, IIc 2288. **Vevey:** Hôpital de Vevey (Bourse des pauvres), IIb 2035. — Laub, contenticux, IIb 2036. — Visinand, Alexandre, pasteur, IIb 2030. **Veytaux:** Pilet, Charles, vins, IIb 2034. **Vulsternens-en-Ogoz:** Picard, E., Abbé, IIa 2273. **Wädenswil:** Landesverband Freier Schweizerarbeiter, Sektion Wädenswil, VIII 15733. **Walliswil-Wangen:** Wagner, Bruno, Lederwarenfabrikation, Va 2229. **Wangen an der Aare:** Kassier der Burgergemeinde, Va 2228. **Weinfelden:** Hinnen, J., VIIIc 2693. — Stäheli, E., Mechanische Schreinerei und Glaserei, VIIIc 2587. **Wil (St.Gallen):** Bernet, A. und P., Mühle, IX 4360. **Winterthur:** Büecheler, Karl, VIIIb 3204. — Fricker, Schwester Trudy, VIIIb 3202. — Krankenkasse der Mechanischen Seidenstoffweberei, VIIIb 864. — Thöni-Bär, Hans, Verwalter, Wülflingen, VIIIb 3203. **Wohlen bei Bern:** Stucki, Fr., Gärtnerei, III 14345. **Worb:** Läderach, Fritz, Landwirt und Viehhändler, III 14347. **Yverdon:** Contemporains 1904 Yverdon et environs, II 9486. **Zollikon:** Ping-Pong Sektion des Tennisclub Zollikon, VIII 14311. **Zug:** Mandataria, VIII 27678. — Reichsdeutschenhilfe in der Schweiz, Ortsgruppe, VII 9197. — Weiti, Alfred, VII 9184. **Zürich:** Amgwerd, Karl, Siwai-Vertrieb, VIII 30175. — Arbeitsgemeinschaft Kanton Zürich, Autogewerbeverband, VIII 18917. — Cogliatti, August, VPA. Verkaufsorganisation, SPA. Generalagentur, VIII 28284. — Dietrich, J., Frau, vormals G. Gurtner, Soieries en gros, VIII 4671. — Diriwächter-Haller, Johann, Bautechniker, VIII 19880. — Duss-Weishaupt, Josef, VIII 22964. — Dutoit, Edouard, décorateur, étiquettes, étalages, VIII 22282. — Frapolli, Martha, Frau, Hotel Ticino, VIII 18835. — Fürrer, Werner, kaufmännischer Angestellter, VIII 23183. — Fürsorgefonds der Escher-Wyss Maschinenfabriken AG. in Zürich, VIII 26330. — Glaser, Max (Liegenschaftsverwaltung Streulistrasse 76), VIII 1416I. — Heer, Hans, kaufmännischer Angestellter, VIII 21957. — Herzog, Johann E., Diakon, VIII 23561. — Keller-Fessler, Hans, diplomierter Ingenieur ETH., VIII 20889. — Langenegger, Hans, Tapezierer, Dekorateur, VIII 19645. — Magus AG., VIII 30194. — Meier, Otto, Autotransporte, VIII 23569. — Metz, Alfred, Drogist, VIII 26394. — Metz, M.S., Cours d'enseignement commercial, VIII 30102. — Moretti, Alien, Vertreter, VIII 30222. — Neue Treuband-AG., Separatkonto: Interessengemeinschaft schweizerischer Besitzer von Kapitalanlagen in Deutschland (IBKD.), VIII 8493. — Obergfell, Ernst, Treuhänder, VIII 26865. — Oggenfuss, H. und L., Mechanische Schreinerei, VIII 22648. — Ortswehr Zürich, Kreis 2, VIII 20692. — Pettinello-Antognazza, Ferdinando, VIII 25082. — Pfadfinderabteilung Gryfenberg, VIII 30209. — Piderman, Jakob, Möbel, Innenausbau, VIII 20693. — Piller, J., diplomierter Bauingenieur, Hoch- und Tiefbau, VIII 15659. — Scheilenberg-Müller, Hans, Liegenschaft Baselstrasse 64, Luzern, VII 9191. — Segai, Albert, Sportartikel en gros, VIII 30217. — Sprlug, Hans, Verwaltung, VIII 13357. — Stieger, Jakob, Verbandssekretär, VIII 26574. — Thurnherr, Josef, kaufmännischer Angestellter, VIII 24538. — Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. Elektrodenfabrik, VIII 477. **Schaan:** Kranz, Kurt, Dr., Zahnarzt, IX 2819.

ZÜRICH, den 20. Januar 1942

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres sehr verehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn

Dr. Gustav Hürlimann

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren mit Herrn Dr. Hürlimann nicht nur einen treuen Mitarbeiter, sondern auch einen Freund, der unserer Gesellschaft zu jeder Zeit mit gutem Rat zur Seite gestanden hat. Wir werden dem Verstorbenen stets ein gutes Andenken bewahren.

Die Geschäftsleitung der
Seiden-Textil-AG.

ZÜRICH-ALTSTETTEN, 21. Januar 1942

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie von dem Hinschiede unseres sehr verehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn

Dr. Gustav Hürlimann

in Kenntnis zu setzen.

Wir werden Herrn Dr. Hürlimann für die uns während vielen Jahren geleisteten wertvollen Dienste stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltungsrat und Direktion der
Uto Aufzug- und Kranfabrik AG.

Schweiz. Nähmaschinenfabrik AG., Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. Januar 1942, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1941.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1940/41.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Verwendung des Reingewinnes.
7. Wahl der Kontrollstelle für 1941/42.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Revisorenbericht sowie Geschäftsbericht liegen vom 21. Januar 1942 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Lz 4

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. E. Hellmüller.**

Hypothekarbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Februar 1942, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Krone in Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstituierung und Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1941.
4. Umfrage.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden auf **schriftliches oder mündliches Verlangen bis spätestens 5. Februar 1942** verabfolgt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. Januar 1942 an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. On 6

Lenzburg, den 19. Januar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Obstverwertung vom Linthgebiet AG.
in Uznach

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 8. Februar 1942, nachmittags 3 Uhr, in der «Krone» in Uznach.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1941 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung von Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Umfrage.
4. Kurz Referat: «Die Organisation der Kriegswirtschaft».

Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz stehen vom 25. Januar 1942 an zur Verfügung der Aktionäre und liegen nebst Bericht der Kontrollstelle im Bureau der Obstverwertung AG. zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 7. Februar 1942 bei der Verwaltung bezogen werden.

An der Versammlung können keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden. Gl 1

Uznach, den 15. Januar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer am **Donnerstag, dem 5. Februar 1942, 14½ Uhr, im Zunfthaus zum Schlüssel, Freie Strasse Nr. 25, Basel,** stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Unifizierung des Aktienkapitals laut Antrag des Verwaltungsrates.
2. Hieraus sich ergebende Abänderungen folgender Artikel der Statuten: Artikel 4, Alinea 1, Artikel 5, Alinea 2, Artikel 6, Alinea 1, Artikel 7, Artikel 14, Alinea 1, Artikel 18, Alinea 2, Artikel 33, Artikel 34.

Gleichzeitig werden die Inhaber von **Prioritätsaktien** zu einer anschliessend abzuhaltenden

ausserordentlichen Generalversammlung der Vorzugsaktionäre

eingeladen mit folgender **Tagesordnung:**

1. Unifizierung des Aktienkapitals laut Antrag des Verwaltungsrates.
2. Hieraus sich ergebende Abänderungen folgender Artikel der Statuten: Artikel 4, Alinea 1, Artikel 5, Alinea 2, Artikel 6, Alinea 1, Artikel 7, Artikel 14, Alinea 1, Artikel 18, Alinea 2, Artikel 33, Artikel 34.

Die Vorschläge des Verwaltungsrates und deren Begründung sind in einem eingehenden Exposé niedergelegt, das samt den Anträgen auf Abänderung der Statuten beim Gesellschaftssitz und den Filialen sowie bei den Banken aufliegt und dort erhältlich ist.

Die Eintrittskarten zu diesen beiden ausserordentlichen Generalversammlungen können vom 24. Januar bis und mit 2. Februar 1942 an der Gesellschaftskasse, Streitgasse 3, IV. Stock sowie beim Schweizerischen Bankverein, Basel und bei den Bankhäusern La Roche & Cie. und Lüscher & Cie. in Basel gegen schriftlichen, mit einem Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Für den Fall, dass diese beiden ausserordentlichen Generalversammlungen, für deren Beschlussfähigkeit mindestens die Hälfte der ausgegebenen Aktien (bzw. Prioritätsaktien) anwesend oder vertreten sein müssen, nicht zustande kommen sollten, werden die Aktionäre zu einer

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

bzw.

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung der Vorzugsaktionäre

auf Donnerstag, den 5. Februar 1942, 15 Uhr, ins Zunfthaus zum Schlüssel, Freie Strasse Nr. 25, Basel, einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die anwesende oder vertretene Aktienzahl beschlussfähig sind. G 4

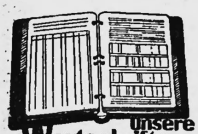
Die Traktanden für die zweiten ausserordentlichen Generalversammlungen sind die gleichen wie für die ersten ausserordentlichen Generalversammlungen.

Die Zutrittskarten für die ersten ausserordentlichen Generalversammlungen haben gleichzeitig auch für die zweiten ausserordentlichen Generalversammlungen Gültigkeit.

Basel, den 15. Januar 1942.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alb. A. Hoffmann**

KORKE
Kellerei-Maschinen
H. Scheidegger AG., Laufen



unsere Wertschriften-Kontrolle
mit losen Blättern Fr. 25
orientiert über
Vermögen und Ertrag
Prospekt 362 z. D.

LANDOLT-ARBENZ & Co
Zürich Bahnhofstrasse 65

Zur Einführung! G 3
100 Blatt Kohlepapier für die Schreibmaschine für Normal- oder Quart-Format, schwarz, garantiert I. Qualität, lichtbeständig, für 1 bis 7 Durchschläge in einem Arbeitsgang . . . . . **Fr. 5.60**
Probekarton zu 50 Blatt . . . . . **Fr. 3.25**
Ab 300 Blatt **Fr. 5.25** per 100 Blatt.
Qualitäts-Referenz: **Rund 80% bestellen wieder nach!**
J. Keller, Bureauartikelversand, **St. Gallen 3.**

Das von der Zürcher Kantonalbank, Agentur Neumünster, auf den Namen von Frau **Josephine Felber,** Köchin, ausgestellte Spurheft Nr. 993209 wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Heftes wird aufgefordert, dasselbe bis spätestens 23. Juni 1942 vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 23. Dezember 1941. P 3039

Zürcher Kantonalbank.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

2499